Amtsblatt Waldbronn

Foto: Gemeinde Waldbronn

www.waldbronn.de

26. November 2020 I Nr. 48

WALDBRONN
ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

„Advent, Advent, Du schöne Zeit…

... leider in diesem Jahr ohne unsere beliebte Glühwein Hütte vor dem Rathaus.
In über 10 Jahren konnten viele soziale Projekte - wie das Kinderhaus Rosa Maria Honduras, die Ali Baba Primary School oder das Entwicklungshilfe Projekt Dr. Stark in Lima mit einem schönen Geldbetrag gefördert werden. Zuletzt, im Advent 2019, konnten wir die Tuberöse Sklerose Deutschland e.V. und den Trägerverein der Kinder und Jugendbücherei Waldbronn, den Lesetreff, mit je 500 € unterstützen. Wie immer gingen auch 200 € an die Bäckerei Nussbaumer für ihr Indienprojekt Mitraniketan – Stätte der Freunde. Alles Projekte, in denen das Herzblut von Waldbronner Mitbürgern steckt.
Ja, der feine Glühwein und die knackigen Würste der Metzgerei Rau werden uns fehlen, zumal der soziale Kontakt, die vielen Gespräche an den Stehtischen, eigentlich ja das Wichtigste sind. Vielen herzlichen Dank an die Damen und Herren vom Gemeinderat und Willibald Masino, die uns tatkräftig unterstützt haben und hoffentlich bald wieder unterstützen werden.
Liebe Freunde, lassen Sie sich nicht entmutigen und hoffen Sie mit uns auf nächstes Jahr!
Wenn Sie gerne eines der Projekte auch ohne unsere Glühwein Hütte unterstützen wollen, finden Sie unter den jeweiligen Namen im Internet ausreichend Informationen.

Leider muss in diesem Jahr die beliebte Glühwein Hütte ausfallen. Foto: Archivbild Gemeinde Waldbronn

Bleiben Sie gesund und genießen Sie trotz allem eine besinnliche Adventszeit und gesegnete Weihnachten.“
Ihre Michaela und Franz Masino.

Adventszeit in unserer Gemeinde
Mitmachaktion „Lichterglanz“ für Kinder

Die Adventszeit wird aufgrund der derzeitigen Situation leider völlig anders sein, als wir das gewohnt sind. Nicht nur unser kleiner Nikolausmarkt findet nicht statt. Auch in den anderen Gemeinden und Städten ist ein gemütliches Beisammensein mit Freunden bei einem Glühwein nicht möglich.
Dennoch wollen wir Ihnen in Waldbronn eine stimmungsvolle Weihnachtszeit bieten. Der Bauhof hat bereits in der vergangenen Woche damit begonnen, die Weihnachtsbeleuchtung aufzuhängen und die Weihnachtsbäume zu schmücken. Auch in einigen Häusern und Gärten funkelt und leuchtet es schon sehr weihnachtlich.
Für unsere Kinder starten wir in diesem Jahr die

Aktion „Lichterglanz“.

Bitte dekoriert Eure Fenster oder Türen mit Euren gebastelten Sternen, Weihnachtsmännern, Nikoläusen, Laternen, Winterlandschaften, Schneemännern…usw. Eurer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Lasst an Euren Fenstern ein buntes Weihnachtsbild entstehen. Gerne dürft Ihr uns dann ein Bild von Eurem dekorierten Fenstern zuschicken (k.schmidt-kossmann@waldbronn.de oder amtsblatt@waldbronn.de). Wir freuen uns auf Eure Bilder. Jedes Bild wird garantiert veröffentlicht. Außerdem können wir dann alle bei einem abendlichen Spaziergang wunderbar dekorierte Fenster bewundern.

Und noch eine Bitte: Unterstützen Sie weiterhin unseren örtlichen Einzelhandel und unsere heimischen Gastronomen. Kaufen und genießen Sie vor Ort. Gutscheine sind übrigens auch tolle Weihnachtsgeschenke…

Der Bauhof befestigt die Weihnachtsbeleuchtung an den Baum am Friedhof Busenbach. Foto: Gemeinde Waldbronn

Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.waldbronn.de

Stabilisierungshilfe des Landes für die Albtherme

Ministerium für Justiz und Europa unterstützt kommunale Thermal- und Mineralbäder

Die 35 baden-württembergischen kommunalen Thermal- und Mineralbäder erhalten Unterstützung vom Land Baden-Württemberg. Mit insgesamt 15 Millionen Euro sollen die bis einschließlich September 2020 durch Corona verursachte Umsatzeinbußen von kommunalen Thermal- und Mineralbädern abgemildert werden.

Antragsberechtigt sind Kommunen als Betreiber oder Gesellschafter von kommunalen Thermen mit Mineral- und Thermalquellen zu therapeutischen Zwecken. Dazu gehört auch die Albtherme mit ihrer Heilquelle.

Voraussetzung für die Finanzhilfe ist das Prädikat! Kommunen mit Bädern, die zwar den Begriff Therme im Namen tragen, die aber nicht über Mineral- oder Thermalquellen zu therapeutischen Zwecken verfügen, sind **nicht antragsberechtigt**.

Unterstützt wurden die Betreiber der kommunalen Thermalbäder in ihren Bemühungen um Unterstützung nicht nur vom Heilbäderverband Baden-Württemberg, sondern auch von den Landtagsabgeordneten unseres Wahlkreises.

HEILQUELLE WALDBRONN
Albtherme

Waldbronn wird den Antrag auf Stabilisierungshilfe zügig stellen, denn laut Tourismusministerium kann mit der Auszahlung noch in diesem Jahr gerechnet werden. Der Fördersatz betrage maximal 50 % des Einnahmeausfalls ab dem Zeitpunkt der Schließung der Betriebe bzw. des Betriebs mit verringerter Besucherzahl bis September 2020. Im Vergleich zum gleichen Zeitraum in Vorjahr muss der Einnahmeausfall mind. 30% betragen. Der maximale Zuwendungsbetrag liege bei 1 Mio. Euro.

Die Bewilligung und Auszahlung der Beihilfen erfolgt durch das für Tourismus zuständige Ministerium der Justiz und für Europa.

Spendenschecks für den Hospizverein Karlsbad-Marxzell-Waldbronn und die DRK Ortsvereine Busenbach/Etzenrot/Reichenbach

Der Hospizverein Karlsbad-Marxzell-Waldbronn und die DRK Ortsvereine Busenbach/Etzenrot/Reichenbach konnten vergangene Woche eine Spende der Netze BW in Höhe von insgesamt 2.212,95 Euro in Anwesenheit von Bürgermeister Franz Masino entgegennehmen.
Das Unternehmen hat dafür wieder seine Portokasse „geplündert“: Dahinter verbirgt sich eine 2018 gestartete Aktion der Netze BW, bei der die Haushalte aufgerufen werden, den Stand des Stromzählers nicht mehr per Post, sondern mithilfe elektronischer Medien mitzuteilen. „Unser Ziel ist es, mehr und mehr von der postalischen Datenübermittlung abzurücken“, erklärt Netze BW Kommunalberater Thomas Pfeifle. „Darum bieten wir verschiedene zeitgemäße Wege an, um die Angaben ohne große Umstände übermitteln zu können.“ Als Anreiz spendet der Netzbetreiber pro Kommune das durch die Online-Mitteilungen des Stromverbrauchs jährlich eingesparte Porto an eine gemeinnützige Organisation vor Ort. Bereits zum zweiten Mal hat die Netze BW diese Aktion gestartet. Dass in diesem Jahr so eine „stolze Summe“ zusammengekommen ist, zeugt von der Mitmachbereitschaft der Waldbronner Bürgerinnen und Bürger, so Pfeifle. Im nächsten Jahr soll die Aktion zum dritten Mal durchgeführt werden.
Auch Bürgermeister Franz Masino freut sich über die Spendenaktion, insbesondere unsere Rettungsdienste können in diesen belastenden Zeiten Geldspenden gut gebrauchen, da diese mit am härtesten getroffen sind, so Masino.
„Eine Finanzspritze ist natürlich immer sehr willkommen“, freuen sich Bernd Ambiel und Ernst Gerlitzki vom Hospizverein, sowie Michael Ochs, Alois Anker und Martin Hornung von den DRK Ortsvereinen. Besonders schön ist es natürlich, dass die Bürgerinnen und Bürger von Waldbronn dazu beigetragen haben. Die Vertreter der Vereine bedanken sich deshalb bei allen Haushalten, die mit ihrer Online-Zählerstandsmeldung zu der Spendensumme beigetragen haben.

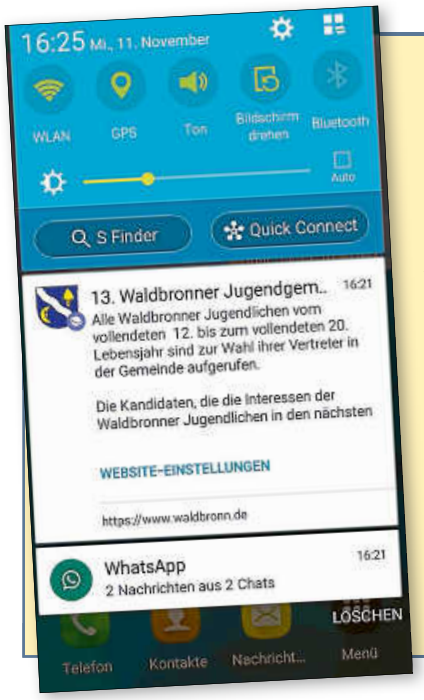
Freuen sich über die Finanzspritze von der Netze BW (v.l.): Bernd Ambiel, Ernst Gerlitzki (Hospizverein), Kommunalberater Thomas Pfeifle, Michael Ochs (DRK Etzenrot), Alois Anker (DRK Reichenbach), Martin Hornung (DRK Busenbach) und Bürgermeister Franz Masino. Foto: Gemeinde Waldbronn

Foto: Nodar Chernishev/istock/Getty Images Plus

Biotonnen und Starter-Sets für das Bringsystem werden in Waldbronn verteilt

In Waldbronn werden die Biotonnen und die Starter-Sets für das Bringsystem in der Woche vom 14. Dezember bis 19. Dezember verteilt.
Die Biotonnen werden in der bestellten Anzahl und Größe ausgegeben. Das Starter-Set für das Bringsystem besteht aus einem Transportbehälter und einem Bündel an Biobeuteln aus Papier. Zusätzlich gibt es Informationsmaterial, was man beachten sollte und zusätzlich bestellen kann. Die Biotonnen und Starter-Sets werden zu der bei der Bestellung angegebenen Hausadresse geliefert. Man muss also nichts selbst abholen. Nutzen kann man das neue Angebot aber erst ab Januar 2021. Erst dann beginnt die zusätzliche Bioabfallsammlung.
Jeder, der eines der beiden neuen Angebote bestellt hat, erhält vorher vom Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe eine schriftliche Bestellbestätigung. In dem Schreiben findet man eine Übersicht über seine Bestellung sowie den voraussichtlichen Liefertermin. Bei der Anlieferung muss man nicht zuhause sein. Anhand der Bestellbestätigung sollte man aber gleich prüfen, ob man auch die richtige Lieferung erhalten hat und darauf achten, dass man nichts vertauscht.
Diejenigen, die mit ihrer Biotonne einen Restmüllbehältertausch bestellt haben, werden rechtzeitig über den Tauschtermin informiert. Der Tausch findet aber erst Ende 2020 oder Anfang 2021 statt, damit man seinen bisherigen Restmüllbehälter noch bis zum Jahresende nutzen kann. Auch dazu erhält man ein Schreiben mit dem Liefertermin und Informationen wie der Tausch abläuft.
Allen noch Unentschlossenen bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb eine individuelle Beratung an, entweder persönlich nach Terminvereinbarung oder über die kostenfreie Servicenummer 0800 2 9820 40. Weitere Informationen findet man auch auf www.die-biotonne.de.
(Text Landratsamt Karlsruhe)

DIE BIOTONNE KOMMT.



Ab sofort: Push-Up-Meldungen bei www.waldbronn.de Nutzern

Ab sofort können Nutzer der Gemeinde-Homepage (www.waldbronn.de) sogenannte Push-Meldungen empfangen.

Push Nachrichten sind spezielle Meldungen, die direkt auf dem Handy und dem PC angezeigt werden. Der Nutzer muss also nicht erst eine spezielle Anwendung öffnen, sondern hat mit einem Blick Zugriff darauf.
Wie erscheint eine Push-Meldung beim Nutzer? Beim Aufruf der Website wird der Nutzer zunächst gefragt, ob er Push-Meldungen von der Website erhalten möchte. Hat der Nutzer Push-Meldungen akzeptiert, erscheinen diese künftig auf dem Handy oder am PC. Klickt der Nutzer auf die Push-Meldung, gelangt er direkt zum entsprechenden Artikel aus dem News-System der ausgewählten Website.
Viel Spaß mit unserem neuen Service.

Foto: Screenshot Gemeinde Waldbronn

Aktuelle Bedarfsabfrage für die Kindertageseinrichtungen

Die Gemeinde Waldbronn führt aktuell eine Bedarfsabfrage bei Eltern von Kindern zwischen 0 - 6 Jahren durch, um die derzeitigen Angebote mit dem tatsächlichen Bedarf abzugleichen. Eine möglichst hohe Rücklaufquote ist nötig, um ein aussagekräftiges Ergebnis zu erzielen und auf deren Grundlage mögliche Änderungen zu diskutieren und zu ermöglichen. Wir bitten alle betroffenen Eltern, sich an der Abfrage zu beteiligen und den Fragebogen bis **spätestens 30.11.2020** entweder direkt in ihrer Einrichtung oder im Rathaus, Marktplatz 7, abzugeben. Gerne können Sie den Fragebogen auch per Mail an **gemeinde@waldbronn**.de schicken. Wir bedanken uns für Ihre Beteiligung.
Den Fragebogen finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde unter **www.waldbronn.de.**

Information der Anwohner um den Kirchplatz Busenbach

Im Zuge der Aufstellung des Bebauungsplans „Kirchplatz Busenbach“ finden im Geltungsbereich des Bebauungsplans und den angrenzenden Grundstücken in den nächsten 14 Tagen Vermessungsarbeiten durch die Firma GEO-TEAM Ingenieure, Pforzheim-Büchenbronn, statt.
Betroffen sind neben den Grundstücken am Kirchplatz auch die angrenzenden Grundstücke der Waldstraße, der Leopoldstraße und der Grünwettersbacher Straße.

Es wird darum gebeten, den Mitarbeitern der Firma GEO-TEAM den Zutritt zu den betroffenen Grundstücken zu gewähren sowie die Arbeiten bestmöglich zu unterstützen.

Bei Rückfragen steht Ihnen die Gemeinde Waldbronn, Bauleitplanung unter Tel. 609 280 gerne zur Verfügung.

Wir sind weiterhin für Sie da!

Der Waldbronner Verwaltungsstab „Corona“ ist auch weiterhin für Sie da. Unser Ordnungsamt versucht, alle Ihre Fragen zu „Was ist erlaubt und was nicht“ und zur Quarantänepflicht zu beantworten. Gerne dürfen Sie sich unter ordnungsamt@waldbronn.de melden.
Bei gesundheitlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die Hotline der Stadt/Landkreis Karlsruhe **(Telefon 0721 133 33 33)** oder an die Hotline des Gesundheitsamtes Karlsruhe **(Telefon 0721 936 99455)**. Bitte beachten Sie, dass die Gesundheitsämter derzeit überlastet sind und Sie vielleicht nicht sofort mit Ihrem Anruf durchkommen.
Vielen Dank und bleiben Sie gesund!

(Grafik Bundesregierung)

Im Gemeinderat notiert

Der Standort SRH-Gesundheitszentrum Waldbronn ist gesichert

„Wir wollen keinen der drei Standorte schließen, sondern vielmehr ein Konzept erstellen, um in alle Standorte zu investieren“, so Volker Kull, Geschäftsführer der SRH-Gesundheitszentren Nordschwarzwald in der jüngsten Sitzung des Gemeinderates. Dieses Bekenntnis freute natürlich Bürgermeister Franz Masino und die Gemeinderäte zu Beginn der jüngsten Gemeinderatssitzung sehr. Insbesondere die weitere Aussage, „wir sagen nur das, was wir auch halten können“. Denn allein in Waldbronn gehört das SRH-Gesundheitszentrum mit seinen etwa 200 Mitarbeitern und den vielfältigen Reha-Angeboten zu einem der größten und wichtigsten Arbeitgebern. Der SRH Verbund betreibt bundesweit private Hochschulen, Bildungszentren, Schulen und Krankenhäuser, erläutert Volker Kull weiter. Insgesamt etwa 14.500 Mitarbeiter betreuen rund 1 Million Bildungskunden und Patienten im Jahr und erwirtschaften einen Umsatz von etwa 1 Milliarde Euro. Kull gestattete sich in seinem Vortrag auch einen kurzen Blick in die Vergangenheit: Im September 2017 ist nach einer Insolvenz der Acura Gruppe, die Ruland Kliniken erworben worden, die Übernahme der Kliniken erfolgte dann im Juni 2018. Man habe sich auch bewusst entschieden, den Namen in SRH Gesundheitszentrum zu ändern, um einen Neuanfang zu demonstrieren. Eigentlich hätten die Gesundheitszentren Nordschwarzwald, zu denen noch die Kliniken in Dobel und Bad Herrenalb zählen, in diesem Jahr mit einem guten Jahr abgeschlossen. Eigentlich. Doch dann kam Corona. „Ohne den Mutterkonzern hätten wir dieses Jahr nicht stemmen können.“ Durch Abbau von Über- und Minusstunden gebe es aktuell keine Kurzarbeit. Bis Februar oder März könne die Situation noch so überbrückt werden, so Kull auf Nachfrage.

Die Pandemie wirke sich auch auf die derzeitige Belegung aus, erläuterte Verwaltungsleiter Jörg Schowalter. Die Klinik biete normalerweise rund 220 Patienten Platz, 135 im Bereich der Rehabilitation, 85 im Bereich Neurologie. Aktuell sei die Belegung aber bewusst niedriger gehalten, etwa bei 170 Patienten. Dennoch, ergänzte Volker Kull, solle es keine Schließungen an den drei Klinikstandorten geben. Vielmehr solle eine Strategieklausur, die allerdings ebenfalls coronabedingt verschoben werden musste, neue Erkenntnisse zu Strukturen geben. Er versprach, mit konkreten Ergebnissen, „hoffentlich im ersten Halbjahr 2021“, wiederzukommen. Insbesondere die Standortsicherung freute die Gemeinderäte sehr. Auf die Nachfrage von Roland Bächlein (CDU), ob und inwieweit ein Neubau auf der „grünen Wiese“ geplant sei, erwiderte Volker Kull, ein zweites Hochhaus sei nicht mehr geplant, und ein Neubau auch dann „nicht mehr so wuchtig“. Auch sei eine Parkplatzregelung geplant. Beides dürfte nicht nur Gemeinderäte, sondern auch die Anwohner beruhigen.

Investor gesucht: EU-weite Ausschreibung für das Mehrgenerationenhaus

Das im Rück II geplante Mehrgenerationenhaus nimmt weiter Gestalt an: Die Gemeinderäte stimmten der EU-weiten Ausschreibung zur Vergabe des gemeindeeigenen Grundstücks einstimmig zu.

Auf der 2600 Quadratmeter großen Fläche (Baufeld H) soll ein Mehrgenerationenhaus mit einer sechsgruppigen Kinderbetreuung entstehen. Der Kindergarten soll nach Fertigstellung von der Gemeinde gemietet werden.
Eine umfangreiche Bürgerbeteiligung mit Workshops, Exkursionen und Fragebögen hat das Vorhaben begleitet. Nun muss „nur“ noch der richtige Investor gefunden werden. Die Ausschreibung erfolgt europaweit. Das genaue Vorgehen erläuterte Tom Pilhofer von der Rüdiger Kunst-Kommunal-Konzept GmbH, die das Verfahren betreut hat. So gibt es zunächst einen Teilnahmewettbewerb, bei der die Eignung der Bewerber geprüft wird, ob sie die Vorgaben vom Gemeinderat erfüllen können. Anschließend geben die Bewerber ihr Angebot ab, welches erneut geprüft wird und einem Kriterienkatalog entsprechen muss. Der Kriterienkatalog enthält eine Punktbewertung für Kriterien wie Kaufpreis, Miete für Kindergartenfläche, bezahlbarer Wohnraum, Verkehrs- und Energiekonzepte.
Die Bewertungskriterien wurden vom Gemeinderat auf Vorschlag von Hubert Kuderer (Aktive Bürger) nochmals geringfügig verändert. Die Bewertung der geplanten Kita hat dadurch mehr Gewicht erhalten. Darüber hinaus soll, ebenfalls auf Vorschlag von Hubert Kuderer, die Förderquote, falls der Kindergartenneubau eine erhält, mit in die Mietpreisberechnung aufgenommen werden. Die Miete für den Kindergarten soll zwischen 10 und maximal 17 Euro pro Quadratmeter betragen. Laut Pilhofer soll der Zuschlag an einen Investor bis Herbst 2021 erfolgen, der Baubeginn läge dann bei etwa Mai 2022. Mit der Fertigstellung des Kindergartens rechne er 2024.

Positive Entwicklung bei der Kinderbetreuung

Sehr erfreulich entwickelt sich die Kinderbetreuung in Waldbronn. Darüber informierte Hauptamtsleiter Reinhold Bayer und stellte den Gemeinderäten den aktuellen Kinderbedarfsplan vor.

Die Investitionen der vergangenen Jahre zeigen Wirkung, so Bayer. Insbesondere bei der U3 Betreuung. Mit Hilfe des Tageselternvereins („ein sehr verlässlicher Partner“) könne der Bedarf im kommenden Jahr zu 35 Prozent gedeckt werden, d.h. jedes dritte Kind unter drei Jahren wird betreut. Im Moment werden insgesamt 145 Plätze bei der Kleinkindbetreu-

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 9.

Waldbronner Unternehmerseite

Mach mit beim Gewinnspiel!

Zunftbaum bekommt Weihnachtsbeleuchtung

Die Waldbronner Selbständigen freuen sich, den Zunftbaum in weihnachtlichem Gewand präsentieren zu können und möchten dies mit einem Gewinnspiel feiern. Weihnachtsbeleuchtung statt Zunftwappen? Besondere Zeiten erfordern neue Ideen. Kommen Sie zum Staunen, ab dem ersten Advent wird der Zunftbaum hell erleuchtet.

Waldbronner Selbständige e.V.
Eichhörnchenweg 1
76337 Waldbronn
Redaktion Tanja Feller
redaktion.feller@gmx.de

„Nicht nur der Eistreff, sondern auch der Zunftbaum der **Waldbronner Selbständigen** stellt ein Alleinstellungsmerkmal im gesamten Landkreis Karlsruhe dar, betont Peter Einzmann von den **Waldbronner Selbständigen**. „Leider musste das Zunftbaumfest dieses Jahr entfallen." Stattdessen haben **Wolfgang Meister** und **Jürgen Socher** von den **Waldbronner Selbständigen** den Zunftbaum zur Adventszeit weihnachtlich geschmückt. Eigentlich war auch hier eine kleine Einweihungsfeier geplant, die den Umständen geschuldet ausfallen musste. Möge er Waldbronnern eine weihnachtliche Freude bereiten.

Die Waldbronner Selbständigen möchten mit dem geschmückten Zunftbaum etwas Licht in die Adventszeit bringen.

Jetzt schon die Weihnachtseinkäufe erledigen

In Waldbronn haben Sie kurze Wege und finden ein breites Angebot an Fachgeschäften unterschiedlicher Branchen: Ob Buchladen, Juwelier, Apotheke, Optiker, Blumengeschäft, Weinhandlung oder feine Boutiquen – hier am Ort findet jeder das passende Präsent.

Weihnachtsshopping in Waldbronn:

„Weil meine kleine Stadt alles hat."

Übrigens: Viele Gastronomen und Dienstleister bieten Gutscheine an, die sich zum Verschenken eignen. Eine persönliche Beratung und ein entspanntes Einkaufserlebnis bekommen Sie vor Ort gratis dazu.

3 Einkaufsgutscheine beim Zunftbaum-Gewinnspiel zu gewinnen!

Waldbronner Selbständige präsentieren den Zunftbaum in weihnachtlichem Gewand

Frage1: Wie viele Lichter hat die Weihnachtsbeleuchtung?

Frage 2: Wie hoch ist der Zunftbaum (inklusive Spitze)?

Ihr wollt einen von drei Einkaufsgutscheinen gewinnen? Dann schickt uns eure Antworten per E-Mail an: **info@ws-ev.de** oder scannt den QR-Code mit dem Handy.

Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2020

Teilnahmebedingungen: Mit dem Einsenden der E-Mail erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten für die Dauer der Abwicklung des Gewinnspiels gespeichert werden. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los.

Corona-Informationsseite: www.ws-ev.de/aktuelles/corona-angebote

Aktuelle Corona-Angebote, Sonderöffnungszeiten und Infos von Waldbronner Selbständigen

WALDBRONN
ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Die Kurverwaltung informiert

Vorfreude kann man auch verschenken

Noch ist die Albtherme - wie alle Bäder - aufgrund der Corona-Verordnung leider geschlossen.
Mit einem der attraktiven Gutscheine aus dem Thermen-Shop lässt sich aber Vorfreude auf entspannende Auszeiten ganz einfach verschenken.

Schauen Sie doch mal in unsere neuen Webseite www.kurzurlaub-waldbronn.de und lassen Sie sich - für ganz sicher wiederkommende - Auszeiten inspirieren.

Gewinnen Sie bei unserer Albtherme-Weihnachtsaktion

Wer bis 21. Dezember im Online-Shop der Therme Gutscheine kauft nimmt automatisch an der Verlosung von zwei Wertkarten für die Albtherme in Höhe von 100€ teil. Das Beste daran, mit den Wertkarten gibt es zusätzlich 10% Rabatt auf jeden Eintritt. *

Wunderbare Geschenktipps:

Wertkarten plus Rabatt auf die Eintrittskarte:
- 100 € plus 10 % Rabatt
- 200€ plus 15% Rabatt
- 300€ plus 20% Rabatt

Wohlfühltag (Preis pro Person 33 €)
beinhaltet eine Tageskarte Albtherme inkl. Saunawelt,
ein frisch gepresster Saft oder Secco,
GastroGenuss (Wert 10 €)

Albtherme Relax (Preis pro Person 47 €)
beinhaltet eine Tageskarte Albtherme inkl. Saunawelt,
eine klassische Massage, 20 Minuten,
ein frisch gepresster Saft oder Secco

Zeit zu Zweit (Preis für 2 Personen 126 €)
beinhaltet je eine Tageskarte Albtherme inkl. Saunawelt,
Aroma-Vital-Massage (30 Minuten),
"Kleines Frühstück" oder GastroGenuss (Wert 10 €)

Weitere tolle Arrangements, Geschenkgutscheine sowie aktuelle Informationen unter www.albtherme-waldbronn.de oder www.kurzurlaub-waldbronn.de.
Albtherme Waldbronn, Bergstr.30, 76337 Waldbronn,
Tel: 07243/5657-0.

*Die Gewinner werden durch Verlosung aus allen Kunden ermittelt, die im Zeitraum 27.11.2020 bis einschl. 21.12.2020 einen Gutschein im Albtherme-Onlineshop erworben haben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Gewinne können nicht in bar ausgezahlt werden. Der Gewinner wird schriftlich verständigt.

Kurverwaltungsgesellschaft mbH,, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Telefon 07243-56570

Diese Ausgabe erscheint auch online

Wichtiges auf einen Blick

Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824
Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0
Erdgas: Störungsmeldestelle Erdgas-Südwest GmbH
Tel. 01802 056-229
Strom: Netze BW Störungsnummer
Tel. 0800 3629477
Kabelfernsehen: Unitymedia
Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150
Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-281

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle	**112**
Polizei	**110**
Polizeirevier Ettlingen	3200-312
Polizeiposten Albtal	67779

Standort **Defillibrator** am Rathausmarkt:
Vorraum Volksbank Ettlingen, Marktplatz 1

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnr. 116117
Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen, Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117
Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr, Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 20 Uhr
An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages **www.aponet.de** oder www.lak-bw.notdienst-portal.de. **Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833** oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).

115
IHRE BEHÖRDENNUMMER
Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89
gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de

Sprechzeiten Verwaltung
Nur nach vorheriger Terminvereinbarung.

Sprechzeiten BM Masino
Tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101.

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111

Montag - Mittwoch	7.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	7.00 - 18.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr

Pforte, Tel. 609-0

Das Fundbüro befindet sich an der Pforte im Rathaus.

Restmüll und Wertstoffe

Restmüll

ganz Waldbronn	03.12.
1,1-cbm-Container	27.11.

Grüne Tonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container)	10.12.

Schadstoffsammlung

Reichenbach	12.03.2021, Parkplatz Kurhaus
Busenbach	13.03.2021, Parkplatz Tennishalle
Etzenrot	12.03.2021, Jahnstr./Esternaystr.
Zusatztour Ettlingen	12.12.2020 Parkplatz Albgauhalle, Middelkerkerstr.

Papiersammlung

Etzenrot	23.01.2021

Sperrmüll/Elektronik - Schrott auf telefonische Anfrage

beim Abfallwirtschaftsbetrieb	0800 2982030
oder der Gemeinde Waldbronn	609-330

Wertstoffe

Bauhof Daimlerstr.	Fr. 14.00 - 18.00 Uhr
(Bitte Zufahrt über Badener Straße beachten!)	Sa. 09.00 - 16.00 Uhr

Grüngutplätze Im Ermlisgrund und Wiesenfesthalle
Durchgehend geöffnet, außer Sonntag.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Waldbronn

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Franz Masino, 76337 Waldbronn, Marktplatz 7, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
Tel. 07243 5053-0,
ettlingen@nussbaum-medien.de

ung in Waldbronn angeboten. Bei den Ü3 Plätzen sind es 495. Darin nicht eingerechnet sind die 20 Plätze im neuen Naturkindergarten „Waldhüpfer“. Er rechnet damit, dass in zwei bis drei Jahren die Gruppe voll sei, so Bayer.
Weitere Plätze würden im Ü3 Bereich benötigt. Eine Bedarfsabfrage läuft aktuell. Sicher sei, dass der Bedarf nach Plätzen auf alle Fälle steigen wird.
Erschreckend sei zudem, so Bayer, dass immer mehr Kinder eine Sprachförderung benötigen. Eine Ermittlung hätte ergeben, dass davon ca.70- 80 Kinder betroffen seien. Ein trägerübergreifendes Konzept soll für eine entsprechende Fachkraft (nahezu in Vollzeit) erstellt werden, die frühestens im Kindergartenjahr 2021 eingesetzt werden könne.
Jens Puchelt (SPD) zeigte sich überrascht, dass so viele Kinder eine Sprachförderung brauchen. Ansonsten freuten sich die Gemeinderäte einhellig über die positive Entwicklung im Betreuungsbereich. Hubert Kuderer (Aktive Bürger) und Roland Bächlein (CDU) zeigten sich allerdings besorgt über den Deckungsgrad bei den Elternbeträgen, der „hinter den Kosten hinterherhinke“. Gleichzeitig mahnte Roland Bächlein an, über einen neuen Kindergarten in Etzenrot nachzudenken.

Erste Haushaltslesung: Rückstellungen müssen gebildet werden

Bis zur Haushaltsverabschiedung am 16. Dezember wird sich der Gemeinderat in jeder Sitzung mit den aktuellen Haushaltszahlen befassen. So auch bei der ersten Lesung in der jüngsten Sitzung.
Kämmerer Philippe Thomann betonte erneut, dass Liquidität für die Gemeinde extrem wichtig sei. Dass die Haushaltszahlen alles andere als positiv sind, ist nichts Neues. Es sollten Rückstellungen gebildet werden, unter anderem in Höhe von 3,4 Millionen Euro für Ausfälle bei der Gewerbesteuer und rund 800.000 Euro für den Rechtsstreit mit der KVBW, so Thomann. Es sei für 2021 eine Kreditaufnahme von rund 5,9 Millionen Euro vorgesehen. Derzeit verfügt die Gemeinde über 12 Millionen Euro liquide Mittel. Gleichzeitig verwies er auf die Einnahmesituation der Gemeinde, die „nicht so schlecht sei“. Trotz eventuell drohender extremer Verschuldung (plus 15 Millionen aus dem Rechtstreit mit der KVBW) von dann etwa 36 Millionen Euro, könne man das Heft in der Hand behalten, so Thomann.

Amtlicher Teil

Öffentliche Sitzung Gemeinderat

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
hiermit lade ich Sie zu der öffentlichen Sitzung am **Mittwoch, dem 02.12.2020, um 19:00 Uhr in den Großen Saal im Kurhaus, Etzenroter Straße 2,** ein.
Sitzungsunterlagen sind, soweit möglich, im Internet unter www.waldbronn.de „Rathaus/Gemeinderat/Rats- und Bürgerinformationssystem“ veröffentlicht.

Herzliche Grüße
Franz Masino
Bürgermeister

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Bekanntgaben der Verwaltung
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
3. Fragestunde für Bürger und Einwohner
4. Arbeitsstand der städtebaulichen und der architektonischen Untersuchung der 4 verbliebenen Standorte für das neue Feuerwehrhaus
5. Bebauungsplan "Reichenbach-Nord"
   - Änderung durch Aufhebung schriftlicher Festsetzungen und den Erlass örtlicher Bauvorschriften; Aufstellungsbeschluss
6. Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS); Anpassen der Wassergebühr zum 01.01.2021
7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und der Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung); erhöhen der Hebesätze zum 01.01.2021
8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in Waldbronn; erhöhen der Steuersätze zum 01.01.2021
9. Angebot an die Gemeinde Waldbronn, sich an der Netze BW GmbH zu beteiligen - Entscheidung
10. 2. Lesung des Haushaltsplanentwurfs
    – weitere Beratung und Beschlussfassung
11. Neukalkulation der Friedhofsgebühren
    – Beschlussfassung
12. Änderung der Friedhofssatzung (Friedhofsordnung und Bestattungsgebührenverzeichnis)
13. Genehmigung des Rechenschaftsberichts 2019 für den Lesetreff
14. Neufassung der Kommunalen Verdienstordnung
15. Fragen und Anregungen des Gemeinderates
16. Sonstiges

An alle Wasserabnehmer

Wir machen darauf aufmerksam, dass die **6. Abschlagszahlung 2020** für

Wasser- und Abwassergebühren

am **01.12.2020** fällig ist.

Allgemeiner Hinweis:

Wir bitten alle Hauseigentümer, den Wasserzählerstand regelmäßig zu überprüfen, damit eventuelle Abweichungen (z. B. erheblicher Mehrverbrauch) sofort festgestellt und entsprechende Maßnahmen getroffen werden können.

Änderungen der Eigentumsverhältnisse bitten wir umgehend mitzuteilen.

Um eine ordnungsgemäße Abrechnung erstellen zu können, brauchen wir den Übergabezeitpunkt und den Zählerstand der Hauptwasseruhr.

Tel.: 07243/609-211
Fax: 07243/609-8211
E-Mail: s.brinkmann@waldbronn.de

Wichtige Frist für Solaranlagen & Co läuft ab

Besitzer müssen ihre Anlage bis Ende Januar in ein bundesweites Register eingetragen haben – sonst droht ein Stopp der Einspeisevergütung.
Wer eine Solaranlage betreibt oder anderweitig dezentral Strom erzeugt, muss einen wichtigen Termin beachten: Bis zum 31. Januar 2021 müssen alle Anlagen im neuen „Marktstammdatenregister“ der Bundesnetzagentur angemeldet werden. Bei der Bundesnetzagentur entsteht dadurch erstmals ein Überblick über alle dezentralen Erzeugungsanlagen in Deutschland wie Solar- und Biogasanlagen, Batteriespeicher oder Blockheizkraftwerke.
Im Netzgebiet der Netze BW wurden in den vergangenen Monaten bereits alle Besitzer angeschrieben und auf die Anmeldepflicht aufmerksam gemacht.
Ist die Anlage am Stichtag 31. Januar nicht erfasst, hat das Folgen:
Die Netzbetreiber dürfen erst dann wieder Einspeisevergütung auszahlen, wenn die Registrierung nachgeholt wurde. Die Registrierung selbst erfolgt über ein spezielles Online-Portal der Bundesnetzagentur unter www.marktstammdatenregister.de.
Die dabei erforderlichen Daten stellt die Netze BW schriftlich oder online zur Verfügung.
Weitere Informationen auch unter: www.netze-bw.de/mastr

Mit uns sicher durch den Winter!

Die Mitarbeiter unseres Bauhof´s sind im Winter besonders gefordert. Denn wir sorgen mit 29 Mitarbeitern, 4 Räum- und Streufahrzeuge dafür, dass der innerörtliche Verkehr auf den Straßen, trotz Eis und Schnee, so gut wie möglich weiterfließen und öffentliche Flächen und Radwege benutzbar bleiben.

Wo räumen wir?
Beim Winterdienst gehen wir nach einem Dringlichkeitsplan vor. Als erstes werden die ortsdurchquerenden Bundes- und Landstraßen geräumt und gestreut, dann die Strecken des öffentlichen Personennahverkehrs, Zufahrten zur Kurklinik und die restlichen Haupt- und Durchgangsstraßen. Anschließend kümmern wir uns um verkehrswichtige Straßen mit starkem Gefälle. Oberste Priorität haben auch fußläufige Bereiche von Bushaltestellen und Bahnhöfen.

Welches Streumaterial verwenden wir?
Beim Streuen achten wir besonders auf einen tragbaren Kompromiss zwischen Sicherheit und Umweltschutz. Auf den Straßen verwenden wir meist Feuchtsalz oder trockenes Streusalz. Auf öffentlichen Gehwegflächen benutzen wir zusätzlich abstumpfende Streustoffe wie Splitt, Sand oder Granulat. Nur wo es aus Sicherheitsgründen unbedingt nötig ist, setzten wir Salz ein. Denn Bäume und Straßenbegleitgrün sollen von unnötiger Salzbelastung verschont bleiben.

Tipps für Ihren Winterdienst

Kümmern Sie sich rechtzeitig um Streumaterial und Räumgeräte, damit Sie beim ersten Wintereinbruch vorbereitet sind.
Achten Sie auf umweltfreundliches Streumaterial mit dem Umweltzeichen.
Sie müssen Ihre Streupflicht werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr nachgekommen sein. Die Streupflicht endet um 21.00 Uhr.
Falls Sie Fragen zum Umfang Ihrer Streupflicht haben, geben Ihnen das Bauamt gerne Auskunft.

Wenn Sie mit dem Auto unterwegs sind
Bitte denken Sie daran, Ihr Fahrzeug rechtzeitig für den Winter fit zu machen – insbesondere mit Winterreifen.
Geben Sie den Räumfahrzeugen Vorfahrt; halten Sie bei Staus die Fahrbahnmitte und Kreuzungsbereiche frei.
Parken Sie möglichst nah am Fahrbahnrand. Wenn möglich steigen Sie bei Schnee und Eis auf öffentliche Verkehrsmittel um.

Ihr Beitrag für sichere Gehwege

Für das Räumen und Streuen von Gehwegflächen sind die Eigentümerinnen und Eigentümer des angrenzenden Grundstücks verantwortlich. Zu diesen Gehwegflächen zählen auch Treppen oder die seitlichen Flächen am Rand einer Fahrbahn ohne baulichen Gehweg. Die Gehwegflächen sollten so geräumt und gestreut werden, dass zwei Fußgänger gefahrlos aneinander vorbeigehen können (ca. 1m). Bei anhaltendem Schneefall oder Glätte sind Sie verpflichtet, in angemessenen Zeitabständen erneut zu räumen und zu streuen.
Bei einseitigen Gehwegen sind in geraden Kalenderwochen die Straßenanlieger mit geraden Hausnummern, in ungeraden Kalenderwochen die Straßenanlieger mit ungeraden Hausnummern zum Räumen und Streuen verpflichtet.

Räumen Sie den Schnee an den Rand des Gehweges- und nicht auf die Straße, damit bei Tauwetter ein guter Wasserablauf gewährleistet ist. **Seien Sie bitte nicht verärgert, wenn Schneereste bei der Räumung der Straße wieder auf Ihrem frisch gereinigten Gehweg landen – dies lässt sich leider oftmals nicht vermeiden!** Halten Sie bitte für die Räum- und Streufahrzeuge ausreichende Durchfahrtsmöglichkeiten frei. Beachten Sie dabei: Die Schneepflüge sind immerhin bis zu 3,50 Meter breit. Das entspricht der Breite von zwei PKW´s nebeneinander. Denken Sie auch an die Müllabfuhr. Halten Sie die Wege zu den Abfallbehältern schneefrei.

Gemeinde Waldbronn

Fotos: iStock/Getty Images Plus

Der Winter steht vor der Tür - Informationen zum Schneeräumen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bevor die kalten und evtl. schneereichen Tage bei uns Einzug halten, wollen wir Sie über die Pflichten des Schneeräumens informieren.

Denken sie daran – die Sicherheit geht jeden an! Deshalb:
Zusammenfassung der "Streupflichtsatzung vom 1. Januar 1990“

Den Straßenanliegern (Eigentümer und Besitzer (z.B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt / Zugang haben, unabhängig ob bebaut oder unbebaut) **obliegt es, die Gehwege** in der Regel auf mindestens 1 Meter Breite, bei Schneeanhäufungen **zu räumen, sowie** bei Schnee- und Eisglätte **zu streuen**.
Bei **einseitigen Gehwegen** sind in **geraden Kalenderwochen** die Straßenanlieger mit **geraden Hausnummern**, in **ungeraden Kalenderwochen** die Straßenanlieger mit **ungeraden Hausnummern** zum Räumen und Streuen verpflichtet.

Falls **keine Gehwege** vorhanden sind, sind **Flächen in einer Breite von 1 Meter** zu räumen.

Je Grundstück ist in 1 Meter Breite ein Zugang zur Fahrbahn zu räumen. Die geräumten Bereiche sind so aufeinander abzustimmen, dass eine **durchgängige Benutzbarkeit** gewährleistet ist (bei Wohnwegen mit einer Breite von < 4 m ist es empfehlenswert, den geräumten Streifen von 2x1 m Breite in Fahrbahnmitte anzulegen).

Geräumter Schnee oder auftauendes Eis darf nicht dem Nachbarn zugeführt werden, sondern ist am Rande der Fahrbahn / Gehweg außerhalb der 1 Meter Breite so anzuhäufen, dass das Schmelzwasser bei Tauwetter über die Straßenabläufe bzw. Straßenrinnen frei abfließen kann.

Bei Schnee- und Eisglätte sind die Gehwege und Zugänge zur Fahrbahn mit **abstumpfenden Mitteln (z.B. Splitt, Sand, Asche)** so zu bestreuen, dass sie von Fußgängern möglichst gefahrlos benutzt werden können. **Die Verwendung von auftauenden Streumitteln ist verboten.**

Die Gehwege müssen **werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr** geräumt und gestreut werden. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen. **Diese Pflicht endet um 21.00 Uhr.**

Wir bitten um Beachtung
Ihr Technisches Amt

Das Bürgerbüro informiert:

Allgemeine Meldepflicht

Nach § 17 Bundesmeldegesetz hat sich jeder, der eine Wohnung bezieht, **innerhalb von zwei Wochen** nach dem Einzug bei der Meldebehörde (Bürgerbüro) anzumelden. Bei der Anmeldung ist der Personalausweis bzw. Reisepass vorzulegen.
Wer aus einer Wohnung auszieht und keine neue Wohnung im Inland bezieht, hat sich **innerhalb von zwei Wochen** nach dem Auszug bei der Meldebehörde abzumelden. Eine Abmeldung ist frühestens eine Woche vor Auszug möglich.
Die Abmeldung eines Nebenwohnsitzes muss bei der Meldebehörde des Hauptwohnsitzes erfolgen.
Die Meldepflicht gilt auch bei einem Umzug innerhalb der Gemeinde oder wenn es sich um einen Nebenwohnsitz handelt.
Ebenso hat der Meldepflichtige bei der **An-, Um- und Abmeldung eine schriftliche Bestätigung des Wohnungsgebers** vorzulegen.
Dieses Formular finden Sie auf unserer Homepage www.Waldbronn.de

Das Umweltamt informiert

Transatlantische Kooperation für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis nominiert

Klimapartnerschaft des Landkreises Karlsruhe mit der brasilianischen Partnerstadt Brusque setzt Maßstäbe

Kreis Karlsruhe. Nach mehreren Preisen und Auszeichnungen für nachhaltige Projekte ist die Klimapartnerschaft zwischen dem Landkreis Karlsruhe und der südbrasilianischen Stadt Brusque nun für die höchste deutsche Auszeichnung in diesem Bereich nominiert: dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis. Brusque und der Landkreis hatten bereits 2011 beschlossen, in Fragen des Klimaschutzes eng zusammenzuarbeiten und konnten die Kooperation durch die Aufnahme in das Förderprogramm „50 Klimapartnerschaften bis 2015“ des Bundesministeriums für Entwicklung und Zusammenarbeit noch intensivieren.
Die Partner können zahlreiche Projekte vorweisen, die sie in nicht einmal zehn Jahren erfolgreich umgesetzt haben. „Der Fokus lag zunächst auf dem Klimaschutz, den wir mit Projekten wie die Umstellung von Straßenleuchten auf LED und den Ausbau von E-Ladestationen vorangetrieben haben. Wir haben zudem ein Photovoltaik-Kataster aufgebaut, bei denen wir deutsche Erfahrungen auf die südamerikanischen Verhältnisse adaptiert haben“, berichtete Landrat Dr. Christoph Schnaudigel, der sich einmal mehr über die Nominierung für einen wichtigen Preis freuen durfte.
Die brasilianischen Partner brachten ihrerseits ihr Know-how in nachhaltiger Umweltbildung ein: Das Umwelt-Bildungsprojekt „Sairinhas“ an kommunalen Schulen in Brusque wurde auf öffentliche Schulen im Landkreis Karlsruhe übertragen. Auf beiden Seiten des Atlantiks werden „Heróis do Clima”, also „Klimahelden” ausgebildet, um schon die Jüngsten über die Bedeutung und Zusammenhänge bei klimarelevanten Themen aufzuklären. Bei der Zusammenarbeit hat sich schnell herauskristallisiert, dass die 17 Nachhaltigkeitsziele der Charta 2030 der Vereinten Nationen, die sogenannten Sustainable Development Goals (SDG), in Brasilien schon seit Jahren einen hohen Stellenwert auch in der Bevölkerung haben, während sie in Deutschland erst allmählich ins öffentliche Bewusstsein rücken. Allein im Jahr 2020 initiierten 16 der 32 Landkreiskommunen einen Klimaschutzprozess, der die Akteure und die vielfältigen klimawirksamen Anstrengungen noch besser miteinander verzahnen soll. Eine Entwicklung, die Landrat Dr. Christoph Schnaudigel mit vorangetrieben hat. „Diese Dynamik im Landkreis Karlsruhe führen wir unter anderem auf den intensiven Austausch der Akteure der Klimapartnerschaft aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und der Bevölkerung zurück, der dazu führt, dass sich immer mehr Kommunen zu den 17 SDG bekennen,“ so das Fazit des Landrats.
Was für die Akteure der auf beiden Seiten des Atlantiks inzwischen selbstverständlich gelebte Praxis ist, war der Jury in ihrer Begründung der Auswahl aus den zahlreichen eingereichten Projekten eine besondere Erwähnung wert: „Das beeindruckende Ambitionsniveau der Partnerschaft überträgt sich aktiv in benachbarte Gemeinden und setzt den Grundstein zur Entwicklung von klimaneutralen Regionen.“ Die Sieger in der Kategorie „Kommunale Partnerschaften“ werden am 4. Dezember im Rahmen des 13. Deutschen Nachhaltigkeitstages in Düsseldorf digital gekürt.
Dass Klimaschutz und Nachhaltigkeit in Brusque und dem Landkreis Karlsruhe durch die Partnerschaft gewonnen haben, steht dagegen schon heute fest.

Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/ Gruppierungen verantwortlich

CDU Waldbronn

SRH-Gesundheitszentrum Nordschwarzwald stellt sich vor
Die Waldbronner Klinik firmiert seit 2 Jahren unter **SRH-Gesundheitszentrum Waldbronn**. Für uns Waldbronner ist es immer noch die **„Kurklinik“**. Mit dem neuen Namen wird wohl auch versucht, einen gewissen Abstand zu den zurückliegenden **turbulenten Jahren der Klinik unter Acura-Regie** zu schaffen, so waren die Bemerkungen des **Geschäftsführers Volker Kull** zu verstehen. Er hat, gemeinsam mit dem **Verwaltungschef Jörg Schowalter**, dem Gemeinderat einen sehr umfangreichen **Überblick über das Unternehmen SRH** und den Reha-Klinikverbund Nordschwarzwald im Speziellen gegeben. Nicht verheimlicht wurde dabei, dass nicht nur die **schwierige Übernahme aus der Insolvenz** der Kliniken heraus, sondern auch die Überlegungen zur **neuen medizinischen Ausrichtung** der einzelnen Kliniken, sehr viel Energie und auch Zeit benötigt hat. Dieser **Prozess, so Herr Kull, dauert noch an**. Er bat deshalb auch um Verständnis, dass er deshalb auch noch nicht auf alle Fragen eine Antwort habe. Die Zusage wurde gemacht, dass **bei konkret vorliegenden Planungen dem Gemeinderat wieder berichtet** werde. Die anschließenden Fragen der Gemeinderäte befassten sich schwerpunktmäßig mit dem **Standort Waldbronn.** Die schwierige **Parksituation** im Bereich der Klinik und die Frage nach einer **Bebauung der „Grünen Wiese“** wurden angesprochen. Zur „Grünen Wiese“ haben wir erleichternd zur Kenntnis genommen, dass man bei einer möglichen **baulichen Erweiterung** der Klinik **keine massive Bebauung** verfolgt werde. Besonders positiv vermerkte Herr Kull die gute **Zusammenarbeit mit der Gemeinde**. Speziell die **Neugestaltung des Waldparks** hat er dabei hervorgehoben. Dieser werde **sehr gut angenommen**, von der Klinik, aber **auch von der Bevölkerung**, wie er täglich beim Blick aus seinem Büro feststellen kann. Die **offene Art**, mit der die Geschäftsführung im Gemeinderat über ihr Unternehmen und auch den Standort Waldbronn berichteten, macht uns Hoffung und ist **eine gute Basis für eine hoffentlich erfolgreiche und langfristige Zusammenarbeit.**
Ausschreibungskriterien für Mehrgenerationenhaus wurden festgelegt
Als letztes großes **Baugrundstück im „Rück II“**, hat die Gemeinde das Grundstück für das Projekt **„Mehrgenerationenhaus“** zu vergeben. Dem **Ausschreibungsverfahren** waren eine **umfangreiche Bürgerbeteiligung** sowie die **Einbindung des Gemeinderats** vorausgegangen. Daraus wurde von dem beauftragten Beratungsunternehmen **Rüdiger Kunst - Kommunalkonzept GmbH** eine **Bewertungsmatrix entwickelt**, die dann im weiteren Bewerbungsverfahren ihre Anwendung finden wird. Die **Bewertungskriterien** wurden nun vom Gemeinderat in der **Gewichtung nochmals geringfügig verändert**. Die Bewertung der geplanten Kita hat dadurch mehr Gewicht erhalten. Dem stimmte der Gemeinderat einhellig zu. Das Verfahren geht jetzt in eine **vorgeschriebene eu-**

ropaweite Ausschreibung. In einem zweistufigen Verfahren werden dann die eingegangenen Bewerbungen von einem **Beratungsgremium vorab bewertet**, bevor der Gemeinderat dann die endgültige **Vergabeentscheidung in ca. einem Jahr** fällen wird. Dem Beratungsgremium gehören neben den Vertretern der **Gemeindeverwaltung** und des **Gemeinderats** auch **Vertreter aus dem Bürgerbeteiligungsprozess** sowie ein Vertreter des **Gestaltungsbeirats** an. Der Prozess wird weiterhin von unserem Beratungsbüro begleitet.

Roland Bächlein, Fraktionsvorsitzender

Weitere Infos unter: www.cdu-waldbronn.de und www.facebook.com/CDUWaldbronn

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Mehrgenerationenhaus Rück II – ein dickes Brett

Eine Wohn- und Begegnungsstätte für verschiedene Generationen soll im neuen Baugebiet Rück II entstehen. In das Gebäude integriert wird ein Kindergarten für 120 Kinder in sechs Gruppen, der nach der Fertigstellung des Gebäudes durch die Gemeinde gemietet werden soll. In die Planungen eingeflossen sind im Vorfeld die durch Workshops und Fragebogenaktionen ermittelten Wünsche und Vorstellungen aus der Bevölkerung. Jetzt geht es darum, den richtigen Investor für das Vorhaben zu finden. Die Firma Rüdiger – Kunst Kommunal Konzept GmbH, die das Verfahren im Auftrag der Gemeinde betreut, stellte die weiteren Schritte vor. Demnach soll ein europaweit ausgeschriebener Teilnahmewettbewerb die für das Vorhaben geeignetsten Bewerber bzw. Bewerberinnen ermitteln. Über die Angebote kann anschließend verhandelt werden, um sie noch besser auf die Bedürfnisse der Gemeinde zuzuschneiden. Die daraus resultierenden Endangebote werden mit einer Bewertungsmatrix beurteilt, um so das beste Angebot herauszufinden. Bewertet werden mit unterschiedlicher Gewichtung der Kaufpreis, der Mietpreis für den Kindergarten, der Anteil bezahlbaren Wohnraums, das Nutzungskonzept, das Nachhaltigkeitskonzept und weitere Kriterien. Wir halten diese Vorgehensweise für geeignet, um zu einer tragfähigen Lösung zu kommen. Die vorgestellte Matrix gab der Wohnraumbereitstellung mehr Gewicht als dem Kindergarten. Das hätte in Form höherer Mieten für den Kindergarten – hierfür wurde eine Bandbreite von 12,50 € - 20 € /m² angegeben - zum Nachteil für die Gemeinde werden können. Unser Gemeinderatskollege Hubert Kuderer (Aktive Bürger) schlug eine andere Gewichtung vor, die die Zustimmung des Gemeinderats fand. Unsere Frage, ob denn die Höhe der Miete für den Kindergarten angemessen sei, führte dazu, dass im Verfahrensleitfaden für das Vorhaben die Bandbreite der Miete für den Kindergarten auf 10 - 17 € /m² angepasst wurde. Außerdem sollen Förderungen, die der Investor für den Kindergarten erhält, angegeben und im Hinblick auf ihre Auswirkungen auf die Miete dargestellt werden. Das Projekt „Mehrgenerationenhaus“ ist mit dem Gemeinderatsbeschluss nun einen Schritt weiter.

(Karola Keitel)

1. Lesung des Haushaltsplanentwurfes 2021 im Gemeinderat

Seit der Klausurtagung Anfang November, in der von der Verwaltung der Haushaltsplan 2021 vorgestellt wurde, diskutiert der Gemeinderat über Investitionsmaßnahmen, die im Rahmen der geringeren Einnahmen überhaupt umgesetzt werden können. Etwa 31 Mio. Euro könnten nach Schätzung von Kämmerer Philipp Thomann als ordentliche Erträge in den Gemeindehaushalt fließen, 30,5 Mio. Euro würden als ordentliche Aufwendungen den Haushalt belasten. Durch Erhöhung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer ab 2021 können dem Haushalt 450 Tsd. Euro zusätzlich zugeführt werden. Außerdem wird mit einer Kreditaufnahme von ca. 6 Mio. Euro gerechnet. Zudem müssen mit Rückstellungen plötzliche Zahlungen wie Aufwände für den Rechtsstreit mit der KVBW oder Rückzahlungen von zu viel gezahlten Gewerbesteuern im Haushalt berücksichtigt werden. Am Ende des Jahres 2021 werden die Gemeinde 20 Mio. Euro Schulden belasten. Die Haushaltsstrukturkommission muss sich auch im nächsten Jahr damit beschäftigen, wo noch eingespart werden kann.

(Marc Purreiter)

Aktive Bürger Waldbronn

www.aktive-buerger-waldbronn.de

Verabschiedung des Ausschreibungsverfahrens für das Projekt „Mehrgenerationenhaus“

Mit einem umfangreichen Prozess der Bürgerbeteiligung und einer Klausurtagung des Gemeinderates im Juli 2020 wurden die Eckpunkte für das Projekt „Mehrgenerationenhaus Rück II“ festgelegt. Dabei wurden wir von der Rüdiger Kunst – Kommunalkonzept GmbH beraten und begleitet. In der GR-Sitzung am 18. Nov. 2020 wurde nun der Ausschreibungstext und die Bewertungskriterien für die europaweite Ausschreibung zu Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Zunächst haben wir beklagt, dass nicht verschiedene Investorenmodelle oder Finanzierungsformen für das Gesamtprojekt in Erwägung gezogen und durch Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen verglichen wurden. Das vorgeschlagene Investorenmodell sieht vor, dass ein Investor das Grundstück erwirbt, darauf den Kindergarten mit Wohnbereich und Gemeinschaftsräumen auf eigene Rechnung erstellt und dann zur Nutzung an die Gemeinde bzw. an die Mietinteressenten vermietet. Das hört sich auf den ersten Blick verlockend an:

- Wir erhalten Einnahmen aus dem Verkauf des Grundstücks und wir müssen keinen Kredit aufnehmen. Damit ersparen wir unseren Kindern eine hohe Verschuldungsquote.
- Die Crux liegt aber darin, dass die Gemeinde über sehr lange Zeit hohe Beträge für die Miete bezahlen muss und sich in eine Abhängigkeit begibt. Man muss kein Finanzexperte sein, um zu erkennen, dass die Beträge für die Miete weit über die Finanzierungskosten für einen eigenen Kindergartenneubau hinausgehen werden.
- Somit fragt man sich schon im Blick auf die Belastung in der Zukunft, welches der günstigste und nachhaltigste Weg ist, den wir gehen sollten.

Dann fiel uns in der Bewertungsmatrix auf, dass sich die Gewichtung für die Angebotskriterien (Kaufpreis, Mietpreise für Kindergarten- und Wohnbereich, Nutzungskonzept und städtebauliche Bewertung) sehr nachteilig für den Kindergarten ausgewirkt hätten. Diesen Punkt konnten wir bereits vor der Sitzung mit der Unterstützung aller Fraktionen klären.

Zum anderen haben wir gefordert, dass im Ausschreibungstext eine Regelung über die Berücksichtigung von öffentlichen Förderprogrammen aufgenommen wird.

Das Ausschreibungsverfahren ist mehrstufig angelegt. In der ersten Stufe werden die Bewerber nach ihrem Leistungsvermögen für ein solch umfangreiches Projekt bewertet. Die aussichtsreichsten Bewerber werden aufgefordert, ein Angebot mit entsprechender Entwurfsplanung nach dem Leistungsverzeichnis abzugeben sowie ein aussagefähiges Nutzungskonzept vorzulegen. Ein Gremium, bestehend aus Verwaltung, Vertretern der Bürgerschaft und der Fraktionen des Gemeinderates sowie Mitgliedern des mobilen Gestaltungsbeirates wird die eingehenden Angebote prüfen und bewerten.

Mit den in die engere Wahl gekommenen Anbietern können bei diesem Verfahren in einem dafür vorgesehenen Schritt Verhandlungen über weitere Details geführt werden, die dann in ein finales Angebot eingearbeitet werden können. Somit bietet das Verfahren genügend Flexibilität, um gegebenenfalls andere Finanzierungsmöglichkeiten zu berücksichtigen. Es bietet ebenfalls Freiräume für Gestaltung und Konzepte, die interessierte Investoren nicht unnötig einengen. Hoffen wir darauf, dass gute und zukunftsweisende Ideen verwirklicht werden können.

Weitere Informationen finden Sie auf:
www.aktive-buerger-waldbronn.de

Text: Hubert Kuderer, Fraktionsvorsitzender

Freie Wähler Waldbronn

Mehrgenerationenhaus im Rück II:
Erstellen einer Bewertungsmatrix für die Ausschreibung
Step by step nimmt das Mehrgenerationenhaus im Rück II Gestalt an. In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde über die Vergabeunterlagen für eine EU-weite Ausschreibung diskutiert. Dabei ging es auch um eine sog. Bewertungsmatrix, in der einzelne Punkte bewertet werden sollen. Kriterien sind der Kaufpreis des Grundstückes, der Mietzins für den sechsgruppigen Kindergarten, Wohnraumbereitstellung mit anteilig bezahlbarem Wohnraum, das Nutzungskonzept und städtebauliche Kriterien.Von Kunst –Kommunalkonzept, einem Büro, welches die Gemeinde in der Entscheidungsfindung begleitet, wurde eine Bewertungsmatrix aufgestellt nach den Vorgaben, wie sie von Mitgliedern des Gemeinderates in einer Klausurtagung festgelegt worden waren. Dabei fiel auf, dass die Gewichtung für das Kriterium „ Mietpreis für den Kindergarten“ zu niedrig angesetzt war. Dies hätte bedeuten können, dass die Gemeinde eine hohe Miete für den Kindergartenbereich hätte zahlen müssen. Auch wir haben das Problem gesehen und sind der Meinung, dass der maximale Mietzins bei 10 Euro pro Quadratmeter ausreichend ist mit einer Mietbindung auf 20 Jahre. Unser Fraktionsvorsitzender Kurt Bechtel machte den Vorschlag, dass in die Bewertungsmatrix auch eine Umwidmung z. B. in seniorengerechtes Wohnen aufgenommen werden sollte, wenn die Zahlen für die zu betreuenden Kinder in der Gemeinde in den kommenden Jahren zurückgehen würden. Dazu wurde erklärt, dass man diesen Aspekt durch die Punktvergabe unter dem Kriterium „Nutzungskonzept“ bewerten könnte. So wurde nur die Gewichtung „Mietpreis Kindergarten“ in der Bewertungsmatrix verändert.

Bedarfsermittlung für die Kinderbetreuung
Die gute Aussage am Anfang: Laut dem gegenwärtigen Stand können im nächsten Jahr alle Kinder, die in einer Kindertagesstätte betreut werden müssen, tatsächlich auch zeitnah betreut werden. Dafür hat die Gemeinde auch in den letzten Jahren durch Kindergartenneubauten und -anbauten viel Geld in die Hand genommen. Bis zu 145 Kleinkinder und 495 Ü3 Kinder können in Waldbronn unterschiedliche Einrichtungen besuchen. Auch der Waldkindergarten ist schon seit dem Sommer in Betrieb und kann bis zu 20 Kinder aufnehmen. Bisher werden erst 5 Kinder in dieser Einrichtung betreut, weitere Anmeldungen liegen vor. Erschreckend ist aber der Sprachförderbedarf von ca. 70 Kindergartenkindern. Die Bedarfsermittlung wurde durch die Verwaltung aufgrund von Vorschlägen auch aus unserer Fraktion in einer der letzten Gemeinderatssitzungen in Auftrag gegeben. Für die Förderung dieser Kinder benötigt man eine 0,9 Personalstelle. **Danke an die Verwaltung für die Ermittlung des Förderbedarfs von Kindergartenkindern in allen Einrichtungen in Waldbronn.**

(Text: A.D.-Purreiter)

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage:
www. fwv-waldbronn.de

SPD Waldbronn

SRH-Gesundheitszentrum stellt sich vor
Einen interessanten Einblick in die vielfältigen Tätigkeiten der SRH-Gruppe gab Volker Kull, Geschäftsführer der SRH-Gesundheitszentren Nordschwarzwald.
Die Gemeinde Waldbronn kann sich glücklich schätzen, dass ein derart solider und seriöser Träger für die Waldbronner Klinik gefunden wurde, nachdem der bisherige Träger (Acura) Insolvenz angemeldet hatte.
Über 200 Mitarbeiter sind in Waldbronn beschäftigt, und auch die Hauptverwaltung für die Gesundheitszentren in Bad Herrenalb und auf dem Dobel hat ihren Sitz in Waldbronn.
Coronabedingt kann die Klinik derzeit nicht wie sonst voll belegt werden, was zu erheblichen Einnahmeausfällen führt. Hier findet jedoch eine Unterstützung durch den Mutterkonzern statt.
Sehr erfolgreich war bereits die Zusammenarbeit mit der Gemeinde bei der Sanierung und Umgestaltung des ehemaligen Therapieparks zu einem öffentlich zugänglichen Waldpark, der schon jetzt stark frequentiert ist und sehr gut angenommen wird.
Von unserer Fraktion wurde angefragt, ob eventuell auch bei der Realisierung eines Ärztehauses oder eines Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) eine Kooperation möglich wäre. Herr Kull erläuterte, dass die Trägerschaft eines MVZ durch die SRH nicht möglich wäre. Gerne sei man aber bereit, bei einer Realisierung beratend und unterstützend tätig zu sein.
Jens Puchelt, Fraktionsvorsitzender
Weitere Informationen:
Beachten Sie auch unsere Artikel auf der Internetseite
www.spdwaldbronn.de
oder auch auf Facebook:
https://de-de.facebook.com/spdwaldbronn

Bekanntmachungen anderer Ämter

Landratsamt Karlsruhe

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden.
Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht.
Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- Klasse 3b der Grundschule Langensteinbach gewinnt den Korksammelwettbewerb im Jahr 2020
- Flagge zeigen am 25. November! Landratsamt und Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg beteiligen sich an der bundesweiten Fahnenaktion zum Internationalen Gedenktag „Gegen Gewalt an Frauen“
- Digitalisierung, Windkraft und Verbesserung des Öffentlichen Personennahverkehrs. Landrat informierte sich bei seinem Gemeindebesuch in Walzbachtal über das aktuelle Geschehen

Rentenberatung und Rentenantragstellung
für Waldbronner Bürger in Karlsbad - Langensteinbach

Deutsche Rentenversicherung Bund,
Versichertenberater Carlo Weber, Langensteinbach.
Fragen und Antragstellung nur noch telefonisch unter
Telefon: 07202 5424 oder carlo.b.weber@gmx.de möglich.
Bitte immer die Rentenversicherungsnummer nennen.

Deutsche Rentenversicherung:
Sozialleistungen neben der Rente

Sechster Teil der Serie zur Grundrente:
In Deutschland beziehen rund 1,2 Millionen Menschen neben ihrer Rente weitere Sozialleistungen wie Wohngeld, Grundsicherung für Arbeitsuchende, Hilfen zum Lebensunterhalt, Grundsicherung (im Alter oder bei Erwerbsminderung) oder fürsorgerische Leistungen der Sozialen Entschädigung. Wenn sich nun ab 2021 die Rente durch den neuen Grundrentenzuschlag erhöht, dann ist geplant, dass die zahlenden Stellen automatisch prüfen, ob sich die geänderte Rentenhöhe auch auf die Sozialleistung auswirkt.
Eine ebenfalls neu eingeführte Freibetragsregelung sorgt aber dafür, dass die Sozialleistungsempfänger trotz des Grundrentenzuschlags am Monatsende mehr Geld übrig haben werden als bislang. Der individuelle Freibetrag liegt für jeden Grundrentenbezieher bei 100 Euro zuzüglich 30 Prozent der darüber liegenden Rente, wird jedoch auf 50 Prozent des Regelsatzes zur Grundsicherung begrenzt: derzeit 216 Euro. Nur der Teil der Rente, der diesen Freibetrag übersteigt, wird auf die entsprechende Sozialleistung angerechnet.
Die Rentnerinnen und Rentner selbst müssen dabei nichts unternehmen. Die Rentenversicherungsträger übermitteln der Stelle, die die Sozialleistung auszahlt, sowohl die Anzahl der persönlichen Grundrentenzeiten als auch die durch den Grundrentenzuschlag neu berechnete Rentenhöhe. Die au-

tomatische Datenanforderung durch die Sozialleistungsträger bei der Deutschen Rentenversicherung soll im Sommer 2021 starten.
Für weitere Informationen hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite rund um die Grundrente unter http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente eingerichtet. Dort finden Interessierte auch die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Bestellen oder Herunterladen.

Wir gratulieren

Geburtstage

Altersjubilare

27.11.	**Dr. Marth Harry**	**70 Jahre**
27.11.	**Zöller Roland**	**70 Jahre**
29.11.	**Krämer Reinhard**	**75 Jahre**

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Soziale Einrichtungen

Sprechzeiten des Pflegestützpunktes Landkreis Karlsruhe nur telefonisch
Die Sprechstunden des Pflegestützpunktes entfallen bis auf Weiteres.
Bitte melden Sie sich telefonisch unter
0721 / 936-71240 oder 0160 7077566
oder per eMail:
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de

Freundeskreis Katze und Mensch e.V.:
Katzenbetreuung auf Gegenseitigkeit
Leider findet diesen Monat kein Stammtisch statt. Trotzdem kann es plötzlich zu Situationen kommen, in denen die geliebte Katze gut versorgt werden muss.
Bei Fragen können Sie sich gerne unter der Telefonnummer 0170-4842194 mit mir in Verbindung setzen.

Volkshochschule Waldbronn

Aufgrund der Corona-Gefährdung stellt die Volkshochschule Waldbronn zumindest bis einschließlich Montag, den 30. November 2020 den Unterrichtsbetrieb vollständig ein!
Gerne sind wir telefonisch oder per E-Mail für Sie da.
Beachten Sie auch die Hinweise auf unserer Homepage und bleiben Sie gesund!
Ab sofort können Sie sich online für das neue Programm 1-2021 anmelden!
Ein neues gedrucktes Programmheft gibt es ab Mitte Dezember wieder für Sie zum Mitnehmen im Kulturtreff, Stuttgarter Str. 25a und vielen Geschäften in Waldbronn und Umgebung.
Mit dem Frühjahrsprogramm bieten wir ein der momentanen Situation angepasstes Programm an und können auf tagesaktuelle Entwicklungen sofort reagieren. Sofern uns alle keine neuen einschränkenden Verordnungen treffen, können Sie sich auf viele bekannte Kursformate nach den Weihnachtsferien freuen. Anmeldungen sind ab sofort über das Internet, schriftlich oder auch telefonisch möglich.
Trotz eventueller Einschränkungen aufgrund der jeweils aktuellen Corona-Verordnungen können Sie sicher sein, dass wir uns über jede einzelne Anmeldung freuen und hoffen gemeinsam mit Ihnen, dass der Kursablauf im kommenden Jahr weniger aufregend und einschränkend abläuft als zuletzt.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern und freuen uns auf Ihre Anmeldungen.
Sie können das VHS-Semesterprogramm auch unter unserer **Homepage** www.vhs-waldbronn.de im Internet aufrufen und sich über Internet oder per Email (vhs@waldbronn.de) anmelden; selbstverständlich auch telefonisch, per Fax oder schriftlich: Stuttgarter Str. 25 a (Kulturtreff), 76337 Waldbronn-Reichenbach, Tel. 07243-69091 u. -92, Fax 07243-63267.
Geschäftszeiten: montags - freitags von 09.00 - 12.00 Uhr, außerdem donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr.
Bankverbindung: Volksbank Ettlingen,
IBAN: DE79 6609 1200 0000 201928, BIC: GENODE 61 ETT
Bitte melden Sie sich recht bald an, ehe der von Ihnen gewünschte Kurs ausgebucht ist. Andererseits kann gerade Ihre Anmeldung zu der Entscheidung beitragen, ob ein Kurs stattfindet, zusätzlich organisiert oder – was wir nicht hoffen – abgesagt werden muss.

LESETREFF

Plakat: Gestaltung M. Bartberger

Musikschule Ettlingen Außenstelle Waldbronn

Musikschule der Stadt Ettlingen
Außenstelle Waldbronn
Pforzheimer Str. 25
76275 Ettlingen
Tel.: 07243 101 312
E-Mail: musikschule@ettlingen.de
www.musikschule-ettlingen.de
Schulleiter: Stefan Moehrke
Unterrichtsorte ab September 2019:
Busenbach: Anne-Frank Schule
Reichenbach: Albert-Schweitzer-Schule

Anmeldung im Sekretariat der Musikschule oder online:
https://www.ettlingen.de/startseite/Bildung+_+Soziales/Onlineanmeldung.html

Informationen und Rufnummern

Einwohner: Stand 31.10.2020

Reichenbach	5.470
Busenbach	5.843
Etzenrot	2.203
Gesamt	13.516

Wasserhärte

Busenbach und Reichenbach: Härtebereich 3/17 - 18° dH
Etzenrot: Härtebereich 2/11 - 12° dH

Schulen

Albert-Schweitzer-Schule Rei., Zwerstr. 15, Tel. 69505
Kernzeit + Hort Albert-Schweitzer-Schule, Tel. 5232409
Anne-Frank-Schule Bus., Schulstr. 15, Tel. 69603
Kernzeit + Hort Anne-Frank-Schule, Tel. 6529654
Waldschule Etzenrot, Neufeldstr. 3, Tel. 69779
Kernzeit Waldschule, Tel. 606901
Musikschule Waldbronn, Pforzheimer Str. 35, Tel. 526986
Volkshochschule Waldbronn, Stuttg. Str. 25a, Tel. 69091

Kindergärten

Kindergarten Schwalbennest, Oosstr. 2b, Tel. 63815
Kinderkrippe Villa Kinderbunt, Pforzh. Str. 35, Tel. 3431545
Kindergarten Don Bosco, A.-Schweitzer-Str. 24, Tel. 65755
Kindergarten St. Bernhard, Kirchstr. 19a, Tel. 67422
Kindergarten St. Elisabeth, Tulpenstr. 22, Tel. 5232405
Kindergarten St. Josef, Kinderschulstr. 4a, Tel. 69780
Kindergarten Waldkleckse, Schulstr. 15, Tel. 2199412
Kindergarten WaldSchatz, Tulpenstraße 24, Tel. 3420060
E-Mail: j.bauer@e-impulse.de
TigerBär Waldbronn, Tel. 945450

Hilfe ...

Caritasverband Ettlingen Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Tel. 515-140
Dienste für psychisch erkrankte Menschen, Tel. 34583-10
Familienpflege, Tel. 515-113 und 0176 18788052
Suchtberatung, Tel. 215305
Caritas-Tagespflege, Waldbronn, Tel. 63226
Caritas-Sozialstation, Albtal, Tel. 572693
Hebammen-Sprechstunde, Beratungszentrum, Tel. 515147
Diakonisches Werk d. evang. Kirchenbezirke im Landkreis Karlsruhe, Ettlingen, Tel. 07243 5495-0, Familien- und Lebensberatung, Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Beratung f. ältere Menschen, Hospizdienst Ettlingen.
Hospizverein KMW, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 9383200 u. 0151 20019310, Hospiztelefon 9454277
Frauen Notruf + Wildwasser, Tel. 0721 859173
Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige
donnerstags 19.30 - 21.00 Uhr, Kontakttelefon: 29834
Telefonseelsorge, Tel. 0800/1110111 oder 1110222
(= rund um die Uhr, kostenfrei)
Opfer-Notruf, Tel. 01803 343434 (bundesweiter Notruf/ Info-Telefon des Weißen Rings für Kriminalitätsopfer)
Landratsamt KA, Jugendamt, Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD), Tel. 0721 936-7641
Wohngift-Telefon für Baden-Württemberg,
Tel. 0800 7293600
Angehörige psychisch Kranker, Tel. 07202 942632
(donnerstags 17 - 19 Uhr)
Arbeitskreis Leben KA - Hilfe bei Selbstmordgefährdung u. Lebenskrisen Mo. - Fr. 10 - 12 u. Mi. 17 - 19 Uhr,
Tel. 0721 811424 (in dringenden Fällen über die Telefonseelsorge, Tel. s.o.).
Arbeiterwohlfahrt Ettlingen, Tel. 766900,
Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Tel. 66717
Alateen, Tel. 07236 932304
Anonyme Alkoholiker, Tel. 0721 19295 (tägl. 7 - 23 Uhr)
Verbraucherzentrale Info-Tel. 0180 5505999 (0,12 € p. Min.) Mo. - Do. 10 - 18 und Fr. 10 - 14 Uhr
Kontaktbörse zur Vermittlung ehrenamtlicher Tätigkeiten, Tel. 609-330 oder 68414
Beratungsstelle „Libelle“ für Menschen, die häusliche Gewalt erleben, Tel. 07251 7130324
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen, Tel. 08000116016

Schulen und Kindergärten

Tageselternverein Ettlingen

Epernayerstr. 34, Tel. 945450

Liebe Eltern, liebe Interessierte,
aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Fallzahlen ist es unser größtes Anliegen Sie und uns zu schützen und trotzdem weiterhin für Sie da zu sein.
Um dieser Verantwortung nachzukommen, bleibt unsere Geschäftsstelle bis auf weiteres für den Personenverkehr geschlossen. Sie erreichen uns weiterhin unter der Telefonnummer 07243/945450 und unter der E-Mail info@tev-ettlingen.de in der Zeit von Mo – Fr 8:30 – 12:00 Uhr und Di + Do 13:00 – 16:30 Uhr.
Auch Beratungsgespräche zu allen Fragen rund um die Kindertagespflege bieten wir Ihnen gerne weiterhin telefonisch an. Die Sprechstunden vor Ort in den einzelnen Kommunen werden bis Jahresende ausgesetzt.
Sollte eine persönliche Vorsprache im Tageselternverein Ettlingen zwingend notwendig und unaufschiebbar sein, melden Sie sich bei der Verwaltung.
Wir bitten um Ihr Verständnis.
Bleiben Sie gesund!
Ihr TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V., Epernayer Str. 34, 76275 Ettlingen

Was kostet ein Betreuungsplatz in der Kindertagespflege?
Sie wünschen sich für Ihr Kind eine Betreuung durch eine Tagesmutter und haben Sorge, dass dieses individuelle Betreuungsangebot viel Geld kostet? Im Folgenden möchten wir Ihnen einen kleinen Überblick über die finanzielle Förderung in der Kindertagespflege geben.
Ab dem ersten Lebensjahr bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres Ihres Kindes haben Eltern einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsumfang in Höhe von 20 Wochenstunden. Ein Mehrbedarf kann zum Beispiel durch Erwerbstätigkeit oder Weiterbildungsmaßnahmen begründet werden und bedarf entsprechender Belege. Bei besonderem Bedarf und/ oder ergänzend können auch Kinder unter einem Jahr sowie über 3 Jahren bei einer Tagespflegeperson betreut werden.
Die Kindertagespflege wird finanziell vom Jugendamt gefördert. Aktuell bezahlt das Jugendamt an die Tagespflegepersonen eine laufende Geldleistung in Höhe von 6,50 € pro Stunde und Kind. Sie zahlen jedoch nur einen individuell angepassten Eigenanteil.
Doch wie hoch ist nun Ihr Eigenanteil?
Hierüber beraten wir Sie gerne persönlich.
Die umfassende Beratung erhalten Sie durch unsere erfahrenen sozialpädagogischen Fachkräfte kostenfrei und individuell auf Ihren Bedarf abgestimmt.
Sie erreichen uns telefonisch von Montag bis Freitag 08:30-12:00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 13:00-16.30 Uhr unter der **Telefonnummer: 07243/945450** oder senden Sie uns eine **E-Mail an: info@tev-ettlingen.de**
Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Nachricht.
Ihr Tageselternverein-Team Ettlingen

Gymnasium Karlsbad

Neues von der Fördergemeinschaft
Anlässlich der Mitgliederversammlung am 10.11.2020 haben sich zwei aktive Mitglieder aus dem Vorstand verabschiedet. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die engagierte Tätigkeit an Judith Weinstein (1. stellvertretende Vorsitzende) und Nana Heil (Schriftführerin).
Für die frei gewordenen Ämter wurden nachgewählt, sodass der Vorstand nun aus folgenden Personen besteht:
Vorsitzende: Simone Neumann
1. stellvertretende Vorsitzende: Jessica Donecker
2. stellvertretende Vorsitzende: Nadia Nava
Kassiererin: Nicole Reinhardt
Schriftführerin: Sandra Wagensommer

Die Fördergemeinschaft unterstützt das Gymnasium auf vielfältige Weise, so werden zum Beispiel Zuschüsse bei außerunterrichtlichen Aktivitäten gegeben oder Anschaffungen finanziert, die nicht vom normalen Schuletat geleistet werden können. Neben Spenden ist die Fördergemeinschaft aber auch auf die Unterstützung der Eltern angewiesen und ist für neue Anregungen und Ideen offen. Der Vorstand der Fördergemeinschaft freut sich auf die künftigen Aufgaben und die Zusammenarbeit mit Eltern, LehrerInnen und SchülerInnen. Sie erreichen den Vorstand am besten per E-Mail: foerdergemeinschaft@gym-karlsbad.de oder über das Kontaktformular auf der Homepage.

Kindergarten Don Bosco

Förderverein der KITA DON BOSCO

Plakat: Kathrin Habedank

Waldorfkindergarten Karlsbad

Laternenzeit im Kindergarten

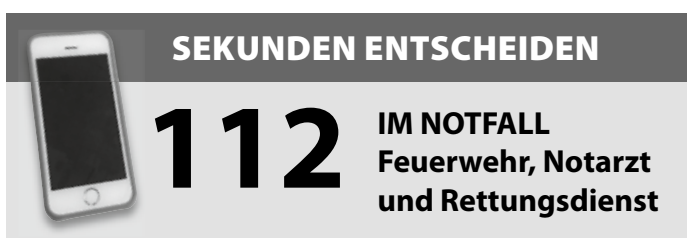
Foto: a. ochs

Nach einem langen Sommer ist es nun wieder herbstlich geworden. Die Blätter an den Bäumen haben sich verfärbt und viele sind schon herabgefallen. Auch die Tage sind kürzer und es wird schneller dunkel am Abend. Am Morgen ist öfters Nebel über den Wiesen und es gab auch schon den ersten Raureif auf den Dächern. In dieser Zeit ziehen wir uns wieder mehr in unsere Häuser zurück und es gibt andere Tätigkeiten als im Sommer. Wir genießen es Kerzen anzuzünden und machen es uns drinnen gemütlich.
Im Kindergarten haben wir verschiedene Laternen gebastelt. Dabei können die Kinder sehr gut mit Farben und Techniken experimentieren und das macht jede Laterne zu einem individuellen Kunstwerk.
Das Laternelaufen hat schon lange Tradition. In Verbindung mit dem Martinsfest ist es in vielen Gemeinden ein jährliches Ereignis, das die Kinder lieben. Doch dieses Jahr war es anders und jeder gestaltete das Laternelaufen anders. Auch wir haben uns Gedanken dazu gemacht, wie wir dieses Fest gestalten können. Im Kindergarten haben wir öfters Laternenlieder gesungen und die Kinder konnten mit den Laternen im Zimmer herumgehen, doch das ist natürlich etwas anderes, als dies im Dunkeln zu tun.
Wenn wir hinausgehen und unser Licht mitnehmen, so tragen wir symbolisch das Licht in die Welt. Mit dem Laternenfest erleben wir einen Höhepunkt des Herbstes. Die Kinder ziehen mit ihrem Licht, welches durch die Laterne geschützt wird, hinaus in die Dunkelheit. Das Tageslicht wird weniger und wir tragen unsere Laternen singend hinaus in die Natur. Das kann wie eine kleine Mutprobe sein, so in die Dunkelheit hineinzugehen. Das Laternenlicht und das Singen, helfen uns dabei, selbst, wenn es uns etwas unheimlich erscheint. Besonders, wenn wir im Wald oder anderen Stellen unterwegs sind, wo wenig künstliche Beleuchtung ist kann dies sehr gut wahrgenommen werden.
Dieses Jahr war jeder aufgerufen, selbst kreativ zu werden, das Fest neu zu gestalten. Viele Kindergärten haben am Morgen mit den Kindern gefeiert und am Abend zogen die Familien selbst mit ihren Kindern in die Dunkelheit hinaus.

Kindergarten St. Josef

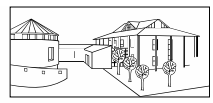
Förderverein

Plakat: KIGA



Kirchliche Mitteilungen

Ev. Kirchengemeinde Waldbronn



Kontakt
Pfarramt, Tel. 07243 61679, Fax 07243 572862
E-Mail: waldbronn@kbz.ekiba.de
www.ev-kirche-waldbronn.de

Kirche in besonderen Zeiten

Sonntag, 29. November, 1. Sonntag im Advent
10.00 Uhr Gottesdienst
Wochenspruch:
Siehe, dein König kommt zu dir,
ein Gerechter und ein Helfer. (Sacharja 9,9b)

Sonntag, 6. Dezember, 2. Sonntag im Advent
10.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 7. Dezember
19.30 Uhr „Kind oder König" - Ökumenisches Hausgebet im Advent
Die christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden mit Glockengeläut zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Gebetsordnungen liegen vor der Kirche zusammen mit den Hausgottesdiensten aus.
Wir setzen die wöchentlichen Hausgottesdienste fort - diese erhalten Sie per Mail, über die Homepage oder vor der Kirche zum Abholen!
Bitte nutzen Sie auch die bestehenden Möglichkeiten der TV- und Internetgottesdienste.
- www.ekiba.de/kirchebegleitet
- Gottesdienste für Kinder: www.kirchemitkindern-digital.de. Auf der Seite www.kindergottesdienst-ekd.de gibt es weitere Impulse für Kindergottesdienste zuhause.
- Angebote für Jugendliche: Für Jugendliche finden sich viele kreative Ideen unter dem #seibegleitet auf Facebook und Instagram und unter: https://egj-baden.de/inhalte/seibegleitet.html

Wir informieren Sie über aktuelle Entwicklungen per E-Mail, die Homepage, Aushänge und das Waldbronner Amtsblatt.
Bleiben Sie weiterhin behütet und gesund!
Veranstaltungen, Gruppen und Kreise
können bis auf Weiteres wegen der Corona-Epidemie nicht stattfinden
Bürozeiten: Mo bis Fr 10 - 11 Uhr, Di von 17 – 18 Uhr
Pfarramt: Frau Anderer Tel. 61679
Pfarrer Waidler, Tel. 526479
Pfarrer Fritz (Vakanzverwaltung), Tel. 67954 oder 0172/7413166
Weiteres auf www.ev-kirche-waldbronn.de und unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt

Ökumenische Mitteilungen

Ökumenisches Hausgebet im Advent
Das ökumenische Hausgebet steht dieses Jahr unter dem Motto „Kind oder König". Im Kind wird Gott ganz Mensch, ganz klein und schwach wie wir. ADVENT heißt, auf Jesus warten – als Kind und König. Lassen wir uns einstimmen im ökumenischen Hausgebet, zu dem am 07.12. um 19.30 Uhr die Glocken läuten und die christlichen Kirchen zum Gebet aufrufen, dieses Jahr allerdings anders – zu Hause unter den dann geltenden Coronabedingungen.

Ökumenisches Bildungswerk Waldbronn-Reichenbach

Romanikveranstaltungen mit Jeff Klotz entfallen!
Vortrag, Di., 01. Dezember, 19.30 Uhr
Führung, Mo., 07. Dezember, 14.00 Uhr
Aufgrund der aktuellen Beschränkungen müssen wir diese beiden Veranstaltungen absagen.
Wir hoffen, dass wir im Frühjahr neue Termine anbieten können.

9-tägige Flugstudienreise ins Baltikum 2021
Das Ökumenische Bildungswerk Waldbronn-Reichenbach bietet im Frühsommer 2021 eine Studienreise nach Estland, Lettland und Litauen an. Von Freitag, 18.06. – bis Samstag, 26.06.2021 werden wir unter der kundigen und bewährten Führung von Reiseleiter Aleksander Stec nicht nur die Hauptstädte und weitere historisch bedeutsame Orte der baltischen Staaten besuchen, sondern auch Einblicke in ihre Landschaften und Naturschönheiten bekommen. Genießen Sie mit uns einen entspannten Tag auf der Kurischen Nehrung! Im Baltikum werden wir mit dem Bus unterwegs sein. Reiseveranstalter unserer Studienreise ist Hirschreisen Karlsruhe, Pfarrer Torsten Ret wird als geistlicher Begleiter an unserer Reise teilnehmen.
Der Reisepreis inkl. Halbpension beträgt 1.655 € pro Person im DZ ab 31 Personen, 1.785 € pro Person im DZ ab 26 Personen, 285 € pro Person für Einzelzimmerzuschlag.
Im Reisepreis ist der umfangreiche Hirsch-Gruppenreiseschutz ohne Selbstbehalt enthalten.
Ab sofort liegen in allen Kirchen der Seelsorgeeinheit Ausschreibungen und Anmeldeformulare aus, die ebenso als Download auf der Homepage der Kath. Kirchengemeinde www.sewk.de abzurufen sind.
Bitte melden Sie sich möglichst bis zum 20. Dezember 2020 an.
Info und Anmeldungen bei Brigitte Kuhnimhof,
Tel. 0171/5615040
oder kuhnimhof@sewk.de

Gott und die Welt

Vorschau Weihnachten 2020
Wir als Röm.-kath. Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad möchten Sie gerne über den aktuellen Stand unserer Planungen im Blick auf den 24./25. und 26. Dezember informieren.

Für Heiligabend, 24. Dezember
Nachmittags ab ca. 14 Uhr: verschiedene (und in der Regel ökumenische) Veranstaltungen an unterschiedlichen Orten, drinnen und draußen.
18 Uhr: Gemeinsames Glockenläuten in allen Kirchen. Dann spielen Bläser von den Kirchtürmen ein Weihnachtslied
Es ist Zeit für die Gottesdienste, die zu Hause in der Hausgemeinschaft gefeiert werden.
Ab 19 Uhr: sind Christmetten geplant
(Stand 13. November 2020)
19.00 Uhr, Pfarrkirche St. Katharina Busenbach (Bundschuh)
19.00 Uhr, Pfarrkirche St. Wendelin Reichenbach (Endisch)
21.00 Uhr, (in und vor der) Pfarrkirche Herz Jesu Etzenrot (Müller)
22.30 Uhr, in der Reithalle in Auerbach (Ret)

Am 25. Dezember wird es um 08.45 Uhr in Reichenbach, um 10.30 Uhr in Busenbach und Langensteinbach Eucharistiefeiern geben.

Am 26. Dezember wird es jeweils um 10 Uhr in Busenbach, Etzenrot und Reichenbach Eucharistiefeiern geben.

Geplantes Anmeldeverfahren
Sie können sich für die Nachmittagsangebote ausschließlich online anmelden.
Für die Christmetten am 24.12. sowie die Gottesdienste am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag ist neben der Online-Anmeldung (Die Anmeldungen werden am Freitag, den 18. Dezember ab 9 Uhr freigeschaltet), auch eine telefonische Anmeldung im Pfarrbüro in Reichenbach möglich (Fr., Mo., Di., 9 - 13 Uhr), ebenfalls beginnend am Freitag, den 18. Dezember um 9 Uhr. Wir werden für die telefonische Anmeldung unter drei Telefonnummern erreichbar sein: 07243 652340; 07243 2005252; 07243 652347.

Geplante Öffentlichkeitsarbeit
Die Gottesdienstangebote werden veröffentlicht:
Am 17. Dezember in den Amtsblättern Waldbronn und Karlsbad.
Im Pfarrblatt zu Weihnachten, das ebenfalls (hoffentlich) ab dem 17.12. verfügbar ist.

Einen Flyer mit einer kompletten Veranstaltungsübersicht gibt es vermutlich ab dem 13. Dezember. Die Flyer liegen in allen Kirchen aus. Informationen werden ebenfalls in den Schaukästen und im Internet auf unserer Homepage veröffentlicht. Beachten Sie: Sie können sich also vorher informieren, eine Anmeldung ist erst ab dem 18. Dezember ab 9 Uhr möglich. Die Anmeldemöglichkeiten schließen am Dienstag, den 22.12. um 13 Uhr.

Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad

Kontakte
Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn
www.sewk.de
Bitte benutzen Sie ab sofort unsere neuen E-Mailadressen!
Pfarrer Torsten Ret, Tel. 652345; t.ret@kkwk.de
Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling, Tel. 652347; r.fehling@kkwk.de
Pastoralreferent Thomas Ries, Tel. 652344; t.ries@kkwk.de
GRef'in Alexandra Kunz, Tel. 652343; a.kunz@kkwk.de
GRef'in Ursula Seifert, Tel. 652342; u.seifert@kkwk.de
Unsere Pfarrbüros: Telefonsprechzeiten:
Di. u. Fr. 9 - 11 Uhr, Tel. 2005252
St. Wendelin Reichenbach:
Pfarrbüro: Ines Henkenhaf und Brigitte Kuhnimhof
Tel. 652340, reichenbach@kkwk.de, Sprechzeit: Mi. 16 - 18 Uhr
Tel. Anmeldung zum Gottesdienst: Mo.- Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
St. Katharina Busenbach:
Pfarrbüro: Gabi Pukowski, Tel. 61010, busenbach@kkwk.de
Sprechzeit: Di., 16 -18 Uhr
Herz-Jesu Etzenrot:
Pfarrbüro: Gabi Pukowski, Tel. 61120, etzenrot@kkwk.de
Sprechzeit: Mo., 16 - 18 Uhr
St. Barbara Langensteinbach:
Pfarrbüro: Katja Feißt, Tel. 07202/2146, karlsbad@kkwk.de
Sprechzeit: Do., 16 - 18 Uhr
Bitte beachten Sie bei Ihrem Besuch in unseren Pfarrbüros die geltenden Abstandsregeln, auch bei eventuellen Wartezeiten und tragen Sie den Mund-Nasen-Schutz.

Gottesdienstordnung
Informationen zu den Anmeldemöglichkeiten
Bitte melden Sie sich unbedingt für nachfolgende Gottesdienste an: alle hl. Messen in unseren Pfarrkirchen**, Stunde der Barmherzigkeit, Kommunikativer Bibelgottesdienst, Totenrosenkranz, Hoffnungsvolles WARTEN.**
Dies ist über unsere Homepage (spätestens am Tag des Gottesdienstes bis 12 Uhr, fürs Wochenende spätestens samstags bis 12 Uhr) oder telefonisch über das Pfarrbüro Reichenbach, Tel. 07243 652340, **Mo - Fr, 9 - 12 Uhr** möglich. Sollten Sie auf der Homepage die Anmeldemöglichkeit für einen Gottesdienst nicht mehr angezeigt bekommen, ist dieser schon ausgebucht.
Bitte helfen Sie mit, indem Sie den Anweisungen der Ordner folgen und die zugewiesenen Plätze einnehmen.
Bitte beachten Sie:
Es gelten die zum Zeitpunkt der jeweiligen Gottesdienste gültigen Corona-Bestimmungen. Seit dem 20. Oktober ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes während des ganzen Gottesdienstes vorgeschrieben (Pandemiestufe 3).
Änderungen in der Gottesdienstordnung vorbehalten.
Aufgrund der Vorgaben seitens der Erzdiözese zur Corona-Vorbeugung im Gottesdienst halten unsere Pfarrkirchen eine durchgehende Raumtemperatur von 10°C – sie werden zum Gottesdienst nicht extra aufgeheizt. Sie dürfen sich gerne eine warme Decke mitbringen.

Samstag, 28.11.:
18.30 Langensteinbach Vorabendmesse
1. Adventssonntag, 29.11.:
08.45 Busenbach Hl. Messe
10.30 Reichenbach Hl. Messe mit Verabschiedung von Diakon Thomas Christl
10.45 Langensteinbach Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im Klinikum SRH (Übertragung i. d. Krankenzimmer)
11.00 Familien-Gottesdienst per Zoom und im Wohnzimmer, siehe https://glauben-leben.sewk.de/
18.30 Etzenrot Vesper mit Lesungen vom Sonntag

Montag, 30.11.:
08.45 Busenbach Gebetsstunde - Wir beten für Priester, Ordensleute und um geistliche Berufungen
09.00 Reichenbach Morgengebet
18.30 Reichenbach Anliegengebet

Dienstag, 01.12.:
18.30 Busenbach Hl. Messe
19.00 Etzenrot Musikalische Meditation im Advent

Mittwoch, 02.12.:
18.30 Reichenbach Hl. Messe, anschl. eucharistische Anbetung

Donnerstag, 03.12.:
06.30 Langensteinbach Roratemesse
10.00 Reichenbach Stille Anbetung am Gebetstag für geistliche Berufungen
19.30 Langensteinbach Eucharistische Anbetung mit Stille

Freitag, 04.12.: Seliger Adolph Kolping
10.30 Spielberg Wortgottesdienst mit Krankenkommunion im Seniorenhaus (nur für die Bewohner)
15.00 Reichenbach Kreuzwegandacht
18.30 Etzenrot Herz-Jesu-Amt - Opfer „Miteinander teilen": Bangladesch
18.30 Spielberg ImPulsZeit

Samstag, 05.12.:
15.00 Busenbach Gedenkfeier der Kolpingsfamilie Busenbach
18.30 Etzenrot Vorabendmesse - Familiengottesdienst - **bis zum 3.12. Anmeldung nur für Familien**

2. Adventssonntag, 06.12.: Nikolaustag
08.45 Busenbach Hl. Messe - Kolpinggedenktag
10.30 Langensteinbach Festgottesdienst zum Patrozinium
10.45 Langensteinbach Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im Klinikum SRH (Übertragung i. d. Krankenzimmer)
11.00 Familien-Gottesdienst per Zoom und im Wohnzimmer, siehe https://glauben-leben.sewk.de/
18.00 Reichenbach Bußfeier

Verabschiedung von Diakon Thomas Christl
1. Adventssonntag, 29. November
10.30 Uhr, St. Wendelin Reichenbach
Im Rahmen der hl. Messe werden wir Diakon Thomas Christl offiziell verabschieden. Wir wünschen ihm für seine neuen Aufgaben von Herzen alles Gute und Gottes Segen! Bitte melden Sie sich, wie gewohnt zur Mitfeier dieses Gottesdienstes an.

Musikalische Meditation im Advent
jeden Dienstag um 19.00 Uhr (01.12., 08.12., 15.12. und 22.12.)
Kath. Herz Jesu-Kirche Etzenrot
Adventslieder und besinnliche Weisen für junge, junggebliebene und ältere Menschen
mit Frau Prautzsch an der Harfe/Laier.
Dauer: 15 Minuten
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Rorate-Gottesdienste im Advent
donnerstags, 03., 10., 17. Dezember
06.30 Uhr, St. Barbara Langensteinbach
Sa 12. Dezember, 07.00 Uhr, Herz Jesu Etzenrot
Auch in diesem Jahr wollen wir wieder in der Adventszeit Rorate-Gottesdienste am frühen Morgen feiern. Dazu laden wir ganz herzlich ein.
Das gemeinsame Frühstück im Anschluss kann coronabedingt nicht stattfinden.

Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria - „Mariä Empfängnis"
Betstunden
Di., 08. Dezember, 12.00 Uhr
Busenbach, St. Katharina
Etzenrot, Herz Jesu
Mit diesem Fest bringt die katholische Kirche ihre Überzeugung zum Ausdruck, dass Maria ein Urbild der Erlösung ist, zu der wir alle gerufen sind. Maria ist von Beginn an, dem Augenblick ihrer Zeugung, durch und durch diese neue Schöpfung. So ist sie ein Bild unserer Erlösung.

Fotowettbewerb 2020 „Unsere Schöpfung in Zeiten von Corona!“
Fast vier Monate konnten Bilder eingesandt bzw. in unserem Blog hochgeladen werden. Einen Monat lang durfte dann jeder online oder mit Hilfe der in den Kirchen ausliegenden Stimmzettel abstimmen. Und nun stehen die Gewinner fest. Sie sind im aktuellen Pfarrblatt und auf der Homepage nachzulesen. Dort können Sie sich auch die Bilder ansehen. Die ausgedruckten Fotos werden wir auf Doppelpostkarten kleben und dann gegen eine Spende ab Dezember in den Kirchen „verkaufen“.
Wenn Sie Interesse am Erwerb eines Kalenders für 2021 haben, liegen diese ab dem 4. Dezember in den Kirchen aus. Über Ihren Beitrag in Höhe von € 3,00 würden wir uns freuen.

Angebot für Kinder und Jugendliche

Familiengottesdienste im Advent per Zoom
An den vier Adventssonntagen (29.11./06.12./13.12./20.12.) wird es jeweils um 11 Uhr einen Zoom-Gottesdienst für Familien geben.
Am 29.11. beginnt unsere Adventsgeschichte mit dem kleinen Engel Angelina. Sie wurde dazu ausgewählt, am Heiligen Abend den Hirten auf dem Feld die frohe Botschaft zu verkünden. Aber noch ist es nicht so weit, und sie wartet ungeduldig auf ihren großen Einsatz. Da hat sie eine Idee … Wie werden die Gottesdienste ablaufen? Alle Familien wählen sich in Zoom ein. So können wir uns gegenseitig sehen und miteinander diesen Gottesdienst feiern. Jede Familie wird zuhause eine Kerze entzünden, wer hat, an einem Adventskranz. Dann beten wir und hören ein Adventslied, bei dem wir sogar mitsingen dürfen! Wir hören die Geschichte vom Engel Angelina, eine kleine Aktion schließt sich an. Der Gottesdienst schließt mit einem Segen. Gesamtlänge ca. 30 Min. Nähere Informationen und auch den Link erhalten Sie bei Ruth Fehling (r.fehling@kkwk.de) oder auf unserem Blog (https://glauben-leben.sewk.de/Angebote für Familien).

Adventsimpulse für Kinder und ihre Familien
Das Kinderkirchenteam Reichenbach bietet in der Adventszeit einen kleinen Adventsimpuls für Kinder und Familien an: eine kleine Geschichte, ein kurzes Video, Spielideen, ein Lied und mehr.
Diese Impulse wollen wir per WhatsApp verschicken. Wenn Sie und Ihre Kinder Lust haben, eine adventlich schöne Zeit mit kleinen Impulsen zu erleben, dann melden Sie sich doch für die WhatsApp – Gruppe an! Schicken Sie Ihre Handynummer an alexandra-kunz@web.de oder an die Telefonnr. 0151 21179024. Wir freuen uns schon auf eine besinnlich schöne Adventszeit.

Kinderkirche "Unterm Regenbogen" - Nikolaus
Bedingt durch die Corona-Pandemie kann in diesem Jahr keine Nikolausfeier stattfinden. Das Team der Kinderkirche hat einen kleinen Gottesdienst aufgenommen, damit niemand auf eine Feier verzichten muss.
Das Video findet man unter „glauben-leben.sewk.de“ in der Rubrik Angebote für Familien.
Allen Kindern und ihren Familien wünscht das Team der Kinderkirche eine gesegnete Adventszeit und einen schönen Nikolaustag.

Eine-Welt-Kreis Waldbronn

Solidarisch IN DER EINEN WELT

Lieferservice des Eine-Welt-Kreises
Ab sofort bietet der Eine-Welt-Kreis wieder einen Lieferservice für fairgehandelte Produkte an.
Wir freuen uns, wenn Sie unser Angebot in Anspruch nehmen. Sie können sich an folgende Personen wenden:
Heumann, Elke: 07243 65370 (AB)
Kronbach, Katharina: 07243 3587785 (AB) o. 0162 968 52 19
Kunz, Heike: 07243 68081 (AB)
Paulke, Barbara: 07243 61517 (AB)
Spanger, Monika: 07243 68438 (AB)
Vogel, Georg: 0176 3425 8995
Auch im Anschluss an die Wochenendmessen in unseren Pfarrkirchen findet der Verkauf in unseren Räumlichkeiten statt.

Erstkommunion

Erstkommunionvorbereitung 2021
In der Vorbereitungszeit auf die Erstkommunion 2021 finden einmal
monatlich um 16.30 Uhr hl. Messen **nur** für die Erstkommunionfamilien statt. Eine Anmeldung hierzu ist über die Homepage (Sakramente/Erstkommunion/Veranstaltungen-mit-Anmeldung) erforderlich.

Mi., 16. Dezember, Reichenbach
Schülermesse für die EK-Kinder von Reichenbach und ihre Familien

Do., 17. Dezember, Langensteinbach
Schülermesse für die EK-Kinder aus Karlsbad und **eine** Begleitperson

Fr., 18. Dezember, Etzenrot
Schülermesse für die EK-Kinder aus Etzenrot und Busenbach und **eine** Begleitperson

Kath. Pfarrgemeinde St. Wendelin Waldbronn-Reichenbach

Anmeldung für Sternsingerbesuch in Reichenbach 2021
Bitte melden Sie sich, wenn Sie in Waldbronn-Reichenbach wohnen und im Januar 2021 von den Sternsingern besucht werden möchten!
Die Zahl der Haushalte in Waldbronn wächst stetig an. Gleichzeitig werden die Sternsinger und Gruppenleiter weniger. Hinzu kommen die coronabedingten Veränderungen. Daher ist es uns nicht mehr möglich, alle Haushalte in Reichenbach zu besuchen. Es ist uns aber ein Anliegen, dass alle, die sich über den Besuch der Sternsinger freuen und einen solchen Besuch wünschen, weiterhin besucht werden. Wenn Sie einen Besuch der Sternsinger im Zeitraum 3. und 4. Januar 2021 in Reichenbach wünschen, können Sie sich dafür vom **7. bis 20. Dezember** anmelden. Dazu haben Sie verschiedene Möglichkeiten:
- Sie füllen den Anmeldezettel aus, der ab dem 7. Dezember in der Reichenbacher Kirche ausliegt oder als Download auf der Homepage abrufbar ist.
- Sie füllen ab dem 7. Dezember online das Formular unter www.sternsinger.sewk.de aus.
- Sie melden sich telefonisch bis Donnerstag, den 17. Dezember unter der zusätzlichen Telefonnummer 0163/129 79 55 im Pfarrbüro Reichenbach bei Patrik Grün, FSJ, Mo-Fr 9-12 Uhr, Mi 16-18 Uhr.
- Sie melden sich telefonisch bis Sonntag, den 20. Dezember bei Frau Kußmann (9240366),
- oder per Mail (uschikussmann@web.de). Bitte geben Sie dabei Ihren Namen und Ihre Adresse an.

Wenn Sie sich einmal angemeldet haben, müssen Sie das im nächsten Jahr nicht wieder tun. Wir speichern Ihren Besuchswunsch. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich mit der Speicherung Ihrer Daten einverstanden (Widerruf jederzeit möglich).
Die Sternsinger freuen sich, wenn sie Sie besuchen dürfen! Wichtig: Diese Umstellung betrifft nur Reichenbach - in Busenbach und Etzenrot kommen die Sternsinger wie gewohnt ohne vorherige Anmeldung.

Kolpingsfamilie Reichenbach

KOLPING JUGEND

Hinweis: Adventsfeier am 29.11.2020 entfällt!
Liebe Kolpingschwestern und Kolpingbrüder,
die für den 29. November 2020 (1. Advent) geplante Adventsfeier muss aufgrund der anhaltend unsicheren Corona-Lage leider **entfallen!**

Bleiben wir trotz allem aber in dieser besonderen Zeit im Geiste Adolph Kolpings miteinander verbunden und machen wir uns gegenseitig Mut!
Euch allen und euren Lieben wünschen wir alles Gute und vor allem Gottes Segen.
Herzliche Grüße
das Leitungsteam und der gesamte Vorstand

Nikolaus-Aktion am 6. Dezember

Auch in diesem besonderen Corona-Jahr bietet die Kolpingsfamilie Reichenbach ihren Nikolaus-Dienst den Waldbronner Familien an. Leider können wir keine Hausbesuche wie in den vergangenen Jahren anbieten. Stattdessen dürfen Sie den Nikolaus am 06.12. ab 15 Uhr in folgenden Räumlichkeiten besuchen:

Kath. Kirche Herz Jesu in Etzenrot,
Kath. Kirche St. Wendelin in Reichenbach,
Bibliothek im Pfarrzentrum Ernst Kneis Reichenbach,
Kath. Kirche St. Katharina Busenbach,
Kapelle Maria Zuflucht Busenbach.
Um den vorliegenden Hygieneregeln zu entsprechen, können wir den Termin nur mit max. 10 Personen aus 2 Haushalten anbieten. Die aktuellen AHA-Regeln sind verbindlich von allen Anwesenden einzuhalten.
Anmeldungen sind nur online möglich. Das Formular können Sie unter **www.Kolping-Reichenbach.de** oder **www.sewk.de/downloads** herunterladen. Das Formular füllen Sie auf Ihrem PC vollständig aus und senden es an die hinterlegte E-Mail-Adresse.
Es können nur digitale Anmeldungen berücksichtigt werden. Wir bemühen uns um einen reibungslosen Ablauf und die Berücksichtigung ihrer Terminwünsche. Wir bitten daher um eine rechtzeitige Anmeldung. **Anmeldeschluss ist am Samstag, 28.11.2020.** Bitte haben Sie Verständnis, dass wir nur eine begrenzte Anzahl an Terminen für diesen Tag entgegennehmen können. Wir werden den Erlös unserer Nikolaus-Aktion an eine Waldbronner Familie spenden, die unverschuldet in Not geraten ist.
Nähere Informationen finden Sie auf unserem Anmeldeformular oder unter folgender Telefon-Nr.: 07243-572351 Alexandra Huck (ab 16 Uhr).

Kolpingsfamilie Reichenbach

Plakat: A. Huck

Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina Waldbronn-Busenbach

Kath. Frauengemeinschaft Busenbach

Adventsgottesdienst
Montag, 14.12., 18.30 Uhr, Kirche St. Katharina
Wir laden Sie herzlich zu unserem Wortgottesdienst im Monat Dezember ein.

Kolpingsfamilie Busenbach

Kolpinggedenktag 2020
Traditionell lädt die Kolpingsfamilie zum zweiten Advent zur **„Kolping-Gedenkfeier „** ein. Mit Blick auf die Corona-Pandemie und die begrenzte
Platzanzahl in der Kirche, wird der Gedenktag in diesem Jahr am **05. Dezember 15 Uhr** in der **Pfarrkirche St. Katharina Busenbach** gefeiert.
Im Mittelpunkt der Feier werden Ehrungen sowie die Ansprache von Diözesansekretär Robert Mai stehen. Die Kolpingsfamilie lädt die Mitglieder und Freunde sowie alle am Leben der Kolpingsfamilie Interessierten herzlich zur Teilnahme ein und bittet, die Hygienevorschriften mit Mundschutz zu beachten.

ABSAGE
Die **Kolpingsfamilie Busenbach** hat in Abstimmung mit der Gemeinde Waldbronn beschlossen, in der Corona Situation folgende Aktionen im **Dezember 2020** abzusagen:
+ **Lebendiger Adventskalender**
+ **Weihnachtsfeier "zwischen den Jahren"**

Erfolgreiche Adventsaktionen
In den vergangenen Wochen wirkten viele fleißige Hände eifrig zusammen, um schöne individuell gestaltete Adventskränze, Gestecke und Wichteln sowie gutes Weihnachtsgebäck herzustellen. Mit Freude konnte das Arbeitsteam nach Abschluss der Verkaufsaktionen feststellen, dass nahezu alle Artikel verkauft wurden.
Der gesamte beachtliche Reinerlös wird Hilfsprojekten für Menschen in Not zukommen.
Der Vorstand der Kolpingsfamilie Busenbach bedankt sich bei allen Käuferinnen und Käufern sowie allen Helferinnen und Helfern für das Engagement und die Bereitschaft zum Mitwirken.
Gerne freuen wir uns über weitere Spenden zur Unterstützung für **"Menschen in Not"** auf unser Konto unter der IBAN - Anschrift **DE 65 660912000152109709**

Kath. Pfarrgemeinde Herz Jesu Waldbronn-Etzenrot

Familiengottesdienst im Advent in Etzenrot
Termin: Sa., 5. Dezember, 18.30 Uhr
Ort: Pfarrkirche Herz Jesu Etzenrot
Anmeldung: bis 3. Dezember nur für junge Familie, danach können sich alle anmelden
Liebe Kinder, liebe Familien,
im Advent wird es nach heutigem Stand wieder einen Familiengottesdienst geben.
Wir laden junge Familien mit ihren Kindern ganz herzlich dazu ein und freuen uns sehr, wenn viele daran teilnehmen. Der gemütliche Ausklang mit Adventsliedern, Kinderpunsch, Kuchen usw. kann wegen Corona nicht stattfinden.
Der Gottesdienst wird wegen der Hygiene- und Abstandsregeln wieder mit den Kommunionkindern gestaltet, da wir die Kinder aus verschiedenen Klassen nicht mischen oder zueinander setzen dürfen.
Wir freuen uns auf einen schönen und besinnlichen Adventsgottesdienst mit Ihnen und Ihren Kindern. Liebe Grüße und allen eine gute Zeit. Bleiben Sie gesund.

Besuchsdienste im Advent
Ein kurzer Besuch – wir kommen gerne vorbei!
Unter Vorgabe der aktuellen Coronabestimmungen und Beachtung der gültigen Hygieneregeln besuchen Sie Mitglieder vom katholischen Gemeindeteam Etzenrot. Bitte melden Sie sich telefonisch bei Andrea Anderer (0176 96053094) oder Holger Lawall (0152 02413540).

Neuapostolische Kirche

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche Karlsbad-Langensteinbach
Nächste Gottesdienste sind am Sonntag, den **29.11.2020** um 09.30 Uhr und am Donnerstag, den **03.12.2020** um 20.00 Uhr. Eine tel. Voranmeldung beim Gemeindevorsteher ist erforderlich.
Videogottesdienst unter www.nak-sued.de/Videogottesdienst

Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad/Waldbronn e.V.

Programm vom 26.11. – 02.12.2020
Liebe Besucher, Eltern und Kinder: die Angebote der Kinder- und Jugendarbeit und der Jugendsozialarbeit bleiben weiterhin offen!
Für den Jugendtreff Waldbronn bedeutet dies, dass Kindertreff, U14 Treff und Offener Treff auch weiterhin in gewohntem Umfang abgeboten werden können.
Der Jugendtreff hat hierfür ein umfangreiches Hygiene-Konzept erarbeitet, das eine Dokumentation der Besucher und eine generelle Maskenpflicht im gesamten Jugendtreff während der Öffnungszeiten beinhaltet.
Leider nicht stattfinden können zur Zeit die Sportgruppe und jugendkulturelle Veranstaltungen. Auch Raumvergaben sind bis auf Weiteres nicht möglich.

Jugendtreff Waldbronn

Donnerstag:	14:00 - 17:00	Lerntreff Klasse 5-7
	16:00 - 21:00	Offener Treff
Freitag:	14:00 - 21:00	Offener Treff
Samstag:	16:00 - 20:00	Offener Treff
Montag:	10:00 - 13:00	Bürozeit
	14:00 - 16:00	Jugendbüro
Dienstag:	15:00 - 18:00	**U14 Treff: Hot Chocolate-Sticks**
	18:00 - 21:00	Offener Treff
Mittwoch:	15:00 - 18:00	**Kinder Treff: Plätzchen backen & Nikolaus** *Da aufgrund der aktuellen Corona-Bestimmungen nur eine begrenzte Anzahl von Teilnehmern zugelassen ist, meldet Euch bitte vorher an. Anmeldung am Mittwoch ab 12 Uhr (telefonisch 07243-66502)*
	18:00 - 21:00	Offener Treff

Alle Termine, Fotos und weitere Informationen auch immer auf www.jugendtreff.de.

Jugendzentrum Karlsbad
Montag - Donnerstag:
13:00- 16:00 Uhr Schülercafé ab Klasse 5
Montag - Freitag:
16:00- 20:00 Uhr Offener Treff ab 13 Jahren
Topaktuelle News bekommt ihr auf Instagram:
jugendzentrum.karlsbad und auf www.juze-karlsbad.de

Plätzchen backen & Nikolaus
Plakat: Jugendtreff Waldbronn

Vereinsnachrichten

DLRG Waldbronn e.V.

www.waldbronn.dlrg.de

Digitaler Spieleabend am 20.11.2020
Mit „Risiko“ kam wieder ein neues Spiel zu unserer digitalen Spielekiste hinzu, das natürlich auch gleich ausprobiert werden musste. Mit Strategie und Würfelglück ging es darum, möglichst viele Gebiete auf der Weltkarte zu besetzen. Die Teilnehmer erwiesen sich alle als kluge Strategen und so spielten wir bis spät in die Nacht mit viel hin und her, ohne einen Gewinner festlegen zu können.
Und wieder einmal haben wir coronagerecht einen schönen gemeinsamen Abend verbracht.

Liebe DLRG-Mitglieder,
zu unserer virtuellen Weihnachtsfeier am Sonntag,
6. Dezember, um 16:30 Uhr laden wir euch herzlich ein.
Mehr dazu unter: www.waldbronn.dlrg.de

Hospizverein e.V. Karlsbad - Marxzell - Waldbronn

Vorbereitungskurse 2021
Hospizverein Karlsbad-Marxzell-Waldbronn e.V. - ambulanter Hospizdienst

Der Hospizverein verschiebt seine Vorbereitungskurse wegen Corona-Pandemie auf Februar 2021
Der Hospizverein verschiebt seinen Orientierungskurs zum Thema **„Sterbebegleitung ist Lebensbegleitung“**, der im **November 2020** geplant war, auf **Februar 2021**. Daran schließt sich der Aufbaukurs ab März 2021 an.
Während der Kurse werden selbstverständlich alle Vorgaben und hygienischen Standards gewährleistet. An den Kursen kann jeder teilnehmen, der sich entweder aus persönlicher Betroffenheit oder aus grundsätzlichen Überlegungen mit dem Thema Sterben, Tod und Trauer auseinandersetzen möchte.
Wenn Sie sich dafür interessieren und mehr erfahren wollen, wenden Sie sich bitte an die Einsatzleiterin **Elisabeth Strnad, Tel. 07243 / 9383200** oder **strnad@hospizverein-kmw.de.**
Weitere Informationen können Sie auf unserer Internetseite **www.hospizverein-kmw.de** unter der Rubrik **„Kurse “** oder direkt mit dem Link: **https://www.hospizverein-kmw.de/kurse.html** finden.

Mitgliederversammlung 2020
„Information zur Mitgliederversammlung des Hospizvereins KMW e.V.“
Neuer Termin der Mitgliederversammlung: Donnerstag, den 10. Dezember 2020
Für die nun auf den 10. Dezember verschobene Mitgliederversammlung, werden wir - Corona-bedingt - keinen geeigneten Raum bekommen. Ferner gehen wir auch weiter davon aus, dass die Corona-Regeln für Versammlungen bis dahin nicht entschärft werden.
Deshalb werden wir die Mitgliederversammlung **online** durchführen.
Wir haben hierfür einen virtuellen Raum auf einer Plattform von „alfaview“ bekommen.
Wir werden allen Mitgliedern, die sich bereits schon für den 1. Termin angemeldet hatten, eine schriftliche Information zukommen lassen, wie sie sich online anmelden und der Versammlung folgen können.
Wer sich jetzt noch kurzfristig entscheiden möchte auch online daran teilnehmen zu wollen, kann sich bei unserem Vorsitzenden H. Ambiel schriftlich oder telefonisch anmelden. e.mail: ambiel@t-online.de, oder Telefon: **0171 6183 596** oder **07243 52 63 23**
oder per Post: **Hospizverein KMW e.V., Bergstr. 22, 76337 Waldbronn**
www.hospizverein-kmw.de

Obst- und Gartenbauverein Busenbach e.V.

Baumbestellung über den OGV Busenbach – Abholtermin
Die eingegangenen Bestellungen sind gesammelt in der Baumschule und die Lieferung wird momentan zusammengestellt.
Die vorbestellten Pflanzen können am **28.11.2020 zwischen 9:00 und 11:30** Uhr in unserer Kelter abgeholt werden.

Obst- und Gartenbauverein Reichenbach e.V.

Neuer LOGL-Kalender

Obst- und Garten-Kalender von LOGL
Diese Kalender für 2021 können bei der Gärtnerei Kraft käuflich erworben werden.

Einschränkungen beim Heckenschnitt
In der freien Natur: Im Frühjahr beginnt die Brutsaison für Vögel. Und nicht nur für die Vogelwelt sind gemischte Hecken und Gehölze ein Segen, sind sie doch Lebensstätten und Brutplätze für viele Tiere. Aus diesem Grund untersagt das Bundesnaturschutzgesetz den Schnitt von Hecken, Feld-, Straßen- und Weggehölzen im Nichtgartenbereich für die Zeit vom 1. März bis 30. September. Was viele nicht wissen: Dieses Verbot gilt auch für Schnittgut, das bis zum 1.März entfernt sein oder bis zum 30. September vor Ort bleiben muss. Der Grund: Auch Schnittgut ist ein Brutraum für Vögel, die nach Ansicht von Fachleuten nicht zwischen Feldgehölzen, Hecken und Schnittguthaufen unterscheiden. Für Vögel sind letztere ein attraktiver Ort für den Nestbau – zumindest am Anfang. Im Unterschied zu lebenden Gesträuch verliert das Schnittgut allerdings mit der Zeit seine Blätter. Dann ist es aber zu spät für die Brut, die damit relativ ungeschützt ist. Daher sollten sie Schnittgut besser rechtzeitig vor Beginn der Brutsaison entfernen.
Im Garten: Sofern es sich nur um einen Formschnitt handelt, ist hier laut Bundesnaturschutzgesetz ein Heckenschnitt auch im Frühjahr und Sommer erlaubt. Das Zurücksetzen auf den Stock ist aber auch im Garten während der Brutsaison untersagt. Der NABU weist in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hin, dass man den Heckenschnitt möglichst lange hinauszögern sollte, mindestens bis Anfang Juli. Andernfalls können Vogelbruten und Nester zerstört oder die Heckenbrüter derartig gestört werden, dass sie die Brut aufgeben und die Jungvögel verlassen. Zudem fehlen nach dem Schnitt schützende Blätter wodurch Nester mit Jungvögeln ungeschützt und damit Gefahren ausgesetzt sind.
Quelle: Obst und Garten

Ihr OGV Reichenbach

Obst- und Gartenbauverein Etzenrot e.V.

Aus dem Vereinsgarten

Auszug aus dem LOGL-Gartenkalender für die 48. Kalenderwoche

Frostempfindliche Pflanzen schützen
Frostempfindliche Gewächse wie Beetrosen sollten mit lockerem Substrat angehäufelt und eventuell abgedeckt werden. Hochstamm- und Kletterrosen sind besonders schutzbedürftig. Bedecken Sie die Pflanzen mit Fichtenzweigen oder ähnlichem Material. Die oberen Pflanzenteile können zusätzlich mit Jutesäcken umwickelt werden. Verwenden Sie aber bitte niemals Plastikfolie: Hitzestaus und Triebfäulnis im Innern dieser winterlichen Gewächshäuser schwächen die Rose, Schäden durch Nachtfröste werden provoziert.

Wurzelgemüse lagern
Die Blätter von Winterrettich, Möhren und Roten Rüben werden abgedreht, nicht abgeschnitten. Die optimale Lagertemperatur bei Wurzelgemüse beträgt 1-3 °C bei einer Luftfeuchtigkeit von 80 bis 95 Prozent, z. B. im kühlen Keller. In trockenen Kellern können die Wurzeln in feuchtem (aber nicht nassem!) Sand eingelagert werden.

Obstbaumschnitt
Die Zeit des Obstbaumschnitts beginnt. Schneiden Sie nur an frostfreien Tagen. Kranke oder abgestorbene Astpartien lassen sich bei dieser Gelegenheit gleich mitentfernen. Doch Vorsicht: Bei stark triebigen Bäumen regt ein früher Winterschnitt das Wachstum weiter an.

Himbeeren pflanzen
Himbeeren können von Oktober bis Mitte März gepflanzt werden. Der Pflanzabstand innerhalb der Reihe sollte 50 cm, der Reihenabstand mindestens 1,50 m betragen. Vor dem Setzen kürzt man die Ruten auf 20 bis 30 cm ein. Nach dem Pflanzen muss gründlich angegossen werden.

Vorbeugende Maßnahmen bei Äpfeln
Das Apfellaub unter den Bäumen und nicht verwertetes Obst sollten jetzt entfernt werden. Auf den Blättern überwintert der Schorferreger. Mit dem ersten warmen Frühlingsregen werden die Pilzsporen wieder hochgeschleudert und infizieren den frischen Austrieb.

Blattfall und -abbau fördern
Bei manchen Obstsorten (z. B. Elstar) fallen die Blätter erst sehr spät. Zur Förderung des Blattfalles und einem schnellen mikrobiellen Abbaues besonders bei Bäumen mit Schorfbefall sind ein bis zwei Behandlungen mit Harnstoff (10-15 g/ Baum) zu Beginn und Mitte des Blattfalles ratsam. Beschleunigt wird die Verrottung zusätzlich durch ein leichtes Einarbeiten in den Boden und einer Kompostgabe.
(Quelle: LOGL-Gartenkalender, Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e. V.)

Kontakt: OGV Etzenrot, Tel. 07243/69883

Gesangverein "Concordia" 1875 e.V. Reichenbach

Durchhalten ist angesagt!
Hätte jemand vor genau einem Jahr die Aussage getätigt, im März 2020 enden für viele kulturelle Vereine die Aktivitäten im Jahr 2020, hätte man sicherlich den Gesundheitszustand dieser Person in Frage gestellt und das Aufsuchen eines Arztes empfohlen. Einem guten Freund hätte man vielleicht sogar die Begleitung dorthin angeboten.
Diese unvorstellbare Situation ist bekanntlich eingetreten. Auch beim Gesangverein CONCORDIA Reichenbach sind seit dem vergangenen Frühjahr mit Eintritt der Corona-Pandemie Chorbetrieb, Auftritte und Veranstaltungen lahm gelegt. Laufende Kosten müssen trotz fehlender Einnahmen eines Kurpark- und Weinfestes gestemmt werden. Eine Situation, die die Vereinsleitung vor große Herausforderungen gestellt hat. Trotz ruhendem Betrieb in den Chor- und Sondergruppen ist es der Verwaltung in den letzten Monaten dennoch gelungen, wegweisende Entscheidungen für die Zukunft zu treffen. So konnten neue musikalische Leiter für den Männer- und Frauenchor sowie die CONCORDIA Kids verpflichtet werden. Auch bei den CONCORDIA Sondergruppen konnten ausgeschiedene Verantwortliche durch neue Personen ersetzt werden. Mit einem zusammen mit der Gemeinde Waldbronn detailliert ausgearbeiteten Hygienekonzept für die Aufnahme des Chorbetriebes wurden die Weichen für einen Neustart Anfang November gestellt. Leider hat Corona erneut einen Strich durch die Rechnung gemacht. Stetig steigende Infektionszahlen lassen einen Chorbetrieb weiterhin nicht zu.
In dieser außergewöhnlichen Zeit wünscht die CONCORDIA allen ihren Aktiven einer Chor- oder Sondergruppe eine friedliche Vorweihnachtszeit bei allerbester Gesundheit. Diese Wünsche selbstverständlich verbunden mit dem weiteren großen Wunsch, mit Freude und Elan wieder am Start zu sein, wann immer dieser auch sein wird.
In diesem Sinne gutes Durchhalten und nicht die Hoffnung verlieren!

Musikverein "Lyra" Reichenbach e.V.

Wir sind stolz auf unseren Nachwuchs
Zwei Musiker bestreiten Silber-Abzeichen mit Bravour.
Am vergangenen Samstag fand der zentrale Prüfungstag

zum Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber statt, an dem 2 junge Musiker des Orchesters teilgenommen haben.
Wir freuen uns, dass Alina Hucker (Querflöte) und Patrick Auer (Saxophon) ihr sehr gutes Können, Fachwissen und Gehör unter Beweis gestellt und damit die Prüfung mit Bravour gemeistert haben.
Der Musikverein ist stolz auf die tollen Leistungen und gratuliert den beiden jungen Musikern herzlich zur bestandenen Prüfung!
Für die kommenden Wochen wünschen wir allen Musikfreunden weiterhin alles Gute und „bleiben Sie gesund!"

Musikverein "Harmonie" Etzenrot e.V.

Adventsgrüße
Der Musikverein Harmonie Etzenrot e.V. wünscht allen Musikern, Mitgliedern und allen Etzenroter Bürgern eine ruhige, besinnliche Adventszeit. Bleiben Sie gesund oder werden Sie es schnell wieder.
Wir bedanken uns bei allen, die auch in diesem schwierigen Jahr unseren Verein unterstützten, Geld spendeten, unsere Konzerte besuchten und ihre Freundschaft und Verbundenheit zum Musikverein Harmonie Etzenrot e.V. zum Ausdruck brachten.
Ein besonderer Dank gilt dem großen Engagement der aktiven Musiker und der Dirigenten bei den Proben und den Auftritten im Jahr 2020.
Ein herzliches Dankeschön auch an alle Fans und Freunde, die uns bei den Auftritten durch ihren Applaus unterstützt haben. Wir hoffen, Sie auch in 2021 wieder bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Weihnachtsgeschenk gesucht?
Sie haben noch kein Weihnachtsgeschenk? Wie wäre es mit einem Gutschein für einen **Schnupperkurs Instrumentenausbildung**. Wir bieten solche Einstiegsmöglichkeiten für **Erwachsene, Kinder und Jugendliche,** egal ob **Anfänger oder Wiedereinsteiger**. Ausbildung in den Fächern Gesang, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Posaune, Tenorhorn, Tuba, Schlagzeug und Percussion sind im Angebot.
Natürlich alles unter dem Vorbehalt der Freigabe dieser Aktivitäten unter den bis dahin geltenden Corona-Bestimmungen. Interessiert? Dann rufen Sie einfach unter **0177 2084717** bei Steffen Dix an.

TSV Reichenbach e.V

www.tsvreichenbach.de

Fußball:
Aufgrund der weiterhin hohen Infektionswerte wird wahrscheinlich auch im Dezember der Trainings- und Spielbetrieb komplett ruhen, sodass man nur spekulieren kann, wie es nach der (evtl. verkürzten) Winterpause weitergehen wird. Schon heute ist klar, dass es nur unter erheblichen Problemen möglich sein wird, die Saison komplett zu Ende zu spielen, hier kann man nur abwarten und auf ein baldiges Abflauen der Infektionszahlen hoffen.

Tom Anderer in Bundeskader berufen
Leichtathletik:
Corona-Saison 2020 – Lockdown, Wald-und-Wiesen-Training, Bestzeiten, Medaillen und Bundeskader
Das Jahr 2020 hat natürlich auch für die Leichtathleten des TSV Reichenbach einige Hürden abseits der Laufbahn mit sich gebracht. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie haben den Trainingsbetrieb zwischenzeitlich lahmgelegt und sind auch weiterhin bzw. erneut deutlich zu spüren.
Das gesamte Team war im Frühjahr zu unorthodoxen Trainingseinheiten gezwungen, die sich in den eigenen vier Wänden, im Garten und im Wald abgespielt haben. Trainer Tobias Müller funktionierte in der Phase des ersten Lockdowns u.a. einen Waldweg in eine Hürden-Laufbahn um und ermöglichte seinem Kader so wenigstens die notwendigen Trainingseinheiten. Mit einigen wenigen - aber umso erfolgreicheren - Wettkämpfen im Rahmen einer Late-Season sollte sich das dann auch bezahlt machen.
So konnten neben einer kleinen aber feinen TSV-Vereinsmeisterschaft im September sowohl die Baden-Württembergischen, als auch die Deutschen Jugendmeisterschaften noch abgehalten werden. Für TSV-Athlet Tom Anderer waren diese Wettkämpfe durchaus ertragreich.
Mit zwei Bronzemedaillen und neuen Bestzeiten über die 110m Hürden sowie 200m kehrte er von den „Deutschen" in Heilbronn zurück. Bei den "BaWüs" ließ er dann noch den Titel über 200m folgen, über die Hürden schied er im Finale mit einem Fehler an der Hürde leider aus. Dieser Patzer war aber umso leichter zu verschmerzen, als dass es Tom mit 13,92 sek im Halbfinale bereits gelungen war seine Bestzeit noch einmal zu verbessern.
Mit dieser Zeit hatte Tom allerdings nicht nur eine neue Bestzeit aufgestellt, sondern auch den erforderlichen Richtwert des Deutschen Leichtathletikverbandes für eine Nominierung zum Bundeskader erfüllt. Die offizielle Berufung in den DLV-Bundeskader 2020/21 ließ dann noch bis Anfang November auf sich warten, aber umso größer war die Freude bei Athlet und Trainer als die Post aus Frankfurt im Briefkasten lag. Mit diesem Rückenwind kann Tom als Mitglied des DLV Nachwuchskaders U 20 (NK 1 U20) in der kommenden Saison erneut durchstarten. Mit Blick auf die aktuelle Situation dürfte in der Vorbereitung darauf erneut die Kreativität des Trainers gefordert sein.

Turnen:
Da der Vereinssport in Turnhallen momentan untersagt ist, kann auch unsere Turnabteilung ihre Übungsstunden bis auf weiteres nicht anbieten.

FC Busenbach e.V.

Danke an unsere Helfer
Obwohl der Spiel- und Trainingsbetrieb coronabedingt seit einigen Wochen ruht, fanden sich am vergangenen Wochenende einige ehrenamtliche Helfer beim Sportgelände des FCB ein, um dem teils wildwachsenden Grüngut rund um den Hauptplatz Einhalt zu gebieten. Gut organisiert und koordiniert entfernten die Helfer, unter Einhaltung der Abstands- und Kontaktbeschränkungen, mehrere Kubikmeter Gestrüpp und verliehen unserem Sportgelände dadurch wieder einen ansprechenderen Anstrich. Damit ist unser Hauptplatz für die kalten Tage nun gut vorbereitet und bereit für den Winterschlaf. Vielen Dank an alle, die unseren Verein dabei unterstützt haben. Denn auch in diesen Zeiten gilt: Ohne Helfer geht es nicht.

Schützenverein Waldbronn e.V.

- Allgemeine Informationen -
Schnuppertraining für alle Interessenten am Schießsport immer dienstags ab 18 Uhr, einfach per E-Mail anfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen ist unser Oberschützenmeister Chris Seitz, E-Mail: osm@sv-waldbronn.de

Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.

Liebe Wanderfreundinnen, liebe Wanderfreunde,
schon naht mit großen Schritten die Advents- und Weihnachtszeit und damit auch die Jahreswende. Welch ein Jahr geht mit 2020 zu Ende! So vieles kam anders als geplant. Auch den Jahresabschluss können wir nicht so gestalten, wie er in unserem Vereinsprogramm vorgesehen war. Wir sind froh darüber, dass wir die Mitgliederversammlung gerade noch rechtzeitig duchführen konnten. Im November mussten wir schon wieder streichen, was geplant war. Auch zur Abschlusswanderung und zu unserer schönen

vorweihnachtlichen Jahresschlussfeier können wir unter den derzeitigen Bedingungen leider nicht einladen. Dafür liegt demnächst unser neues Jahresprogramm für 2021 auf. Viele Aktive unseres Vereins haben daran mitgebastelt. Allen Mitgliedern wird es noch vor Weihnachten zugestellt. Für Nichtmitglieder wird es im Rathaus und in verschiedenen Geschäften aufliegen. Wir hoffen, dass wir im kommenden Jahr möglichst viel davon verwirklichen können.
Aber vor allem hoffe und wünsche ich, dass Sie alle diese schwierige Zeit der Pandemie heil und gesund überstehen und in diesen dunklen Tagen die Zuversicht nicht verlieren. Ist uns doch gerade in den kommenden Wochen ein Licht zugesagt, das unserem Leben mitten in der tiefsten Nacht Hoffnung und Freude zu schenken vermag.
So grüßt Sie mit frohem Wandergruß für einen guten Weg
Franz Linemann, 1. Vorsitzender

Bund für Umwelt- und Naturschutz e.V. BUND Karlsbad/Waldbronn

Kontakt
Manfred Müller, Tel. 07202 1284, mm.karlsbad@gmx.de
Wehrhart Schmid, Tel. 07243 67529, wehrschmid@imail.de
www.bund.net/karlsbad-waldbronn

Waldbronner Selbständige e.V.

Jetzt wieder da: der Waldbronner Adventskalender mit vielen Überraschungen von Waldbronner Selbstständigen

Hier erhalten Sie Ihren Adventskalender:
Albtherme / Bäckerei Nussbaumer / Blumen Kraft / Blumen Rau / Classic Boutique / Getränke Schottmüller / Juwelier Dreher / IMI Moden / Impuls Mode und Lieblingsstücke / Juwelier Dreher / LiteraDur / Micha's Radshop / Optik Eberle / Reisegalerie am Marktplatz / Schwarzwald-Apotheke / Vaporis Vape Store / Weinspiegel / Women
Ein Dankeschön auch an **Berres Strategie & Kinesiologie** sowie **Schäfer & Partner**, die ebenfalls ein Türchen gefüllt haben.

Adventskalender von Waldbronner Selbstständigen
Foto: Mandy Kramaric

Mach mit beim Zunftbaum Gewinnspiel -
3 Einkaufsgutscheine zu gewinnen
Die Waldbronner Selbständigen freuen sich, den Zunftbaum in weihnachtlichem Gewand präsentieren zu können und möchten dies mit einem Gewinnspiel feiern.
Frage 1: Wie viele Lichter hat die Weihnachtsbeleuchtung?
Frage 2: Wie hoch ist der Zunftbaum (inklusive Spitze)?
Ihr wollt einen von drei Einkaufsgutscheinen gewinnen? Dann schickt uns eure Antworten per E-Mail an: **info@ws-ev.de** oder scannt den QR-Code vorne auf der Unternehmerseite mit dem Handy. **Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2020**
Teilnahmebedingungen: Mit dem Einsenden der E-Mail erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten für die Dauer der Abwicklung des Gewinnspiels gespeichert werden. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los.

Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/ Wählervereinigungen verantwortlich

SPD Waldbronn

Online-Veranstaltungsreihe unserer Europa-Abgeordneten Evelyne Gebhardt
Auch in Coronazeiten bietet die SPD zahlreiche Online-Veranstaltungen und -Diskussionen an. Ein Beispiel sind die wöchentlichen Diskussionsrunden unserer Europa-Abgeordneten Evelyne Gebhardt. Zu einem jeweils aktuellen Thema ist sie im Gespräch mit einem Experten.
Heute, Donnerstag, 26.11.2020 lautet das Thema:
"Augen auf beim Onlinekauf – Wie sicher ist digitales Weihnachtsshopping?"
Morgen ist Black Friday. Dabei purzeln die Preise nur so und auch Deutschland kauft wie verrückt ein. Viele nutzen das für den Geschenkekauf und das Weihnachtsshopping.
Gleichzeitig hat Corona dazu geführt, dass wir noch mehr auf Online-Marktplattformen einkaufen gehen. Doch welche Gefahren verbergen sich hinter den Bildern schöner Produkte auf Amazon, Ebay und Co.? - Ein Anlass, um sich mit Onlinekauf und Produktsicherheit auseinanderzusetzen.
Gesprächspartnerin ist **Linn Selle vom Bundesverband der Verbraucherzentralen**.
Das Gespräch findet um 19 Uhr live auf Instagram statt. Auch über den Youtube-Kanal von Evelyne Gebhardt kann das Gespräch verfolgt bzw. auch nachträglich noch angehört werden.

Kontakt:
SPD Waldbronn, Vorsitzende: Gabriele Bitter,
Telefon: 07243 68342
E-Mail: gabriele-bitter@t-online.de
Weitere Informationen auf unserer Homepage unter
www.spdwaldbronn.de
sowie auf der facebook-Seite
www.facebook.com/spdwaldbronn

Was sonst noch interessiert

Pflegeimmobilie als Kapitalanlage

Mietrendite bis 4,5 %, staatlich abgesichert,
langfristige Pachtverträge über 20 Jahre,
ab 166.000,- Euro, Bestands- und Neubauobjekte.

Günstige KfW-Konditionen möglich.
Provisionsfrei, wir vermitteln Sie direkt an den Eigentümer!

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266-75
info@brigitte-nussbaum.de

Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG